

# PROGRAMM HÖHEPUNKTE 2023



ORF III KULTUR UND INFORMATION



BUCHEN SIE ERFOLG.

**ORF** III  
ENTERPRISE

**ORF III**  
PROGRAMM  
HÖHEPUNKTE



# INHALT

**4** **VORWORT**  
ORF-GENERALDIREKTOR  
ROLAND WEISSMANN

**6** **LEITGEDANKEN**  
PETER SCHÖBER  
KATHRIN ZIERHUT-KUNZ  
EVA SCHINDLAUER  
OLIVER BÖHM

**10** **ÖSTERREICH -  
DIE GANZE GESCHICHTE**

**16** **OSTERN IN  
ORF III**

**20** **HIGHLIGHTS  
KULTUR**

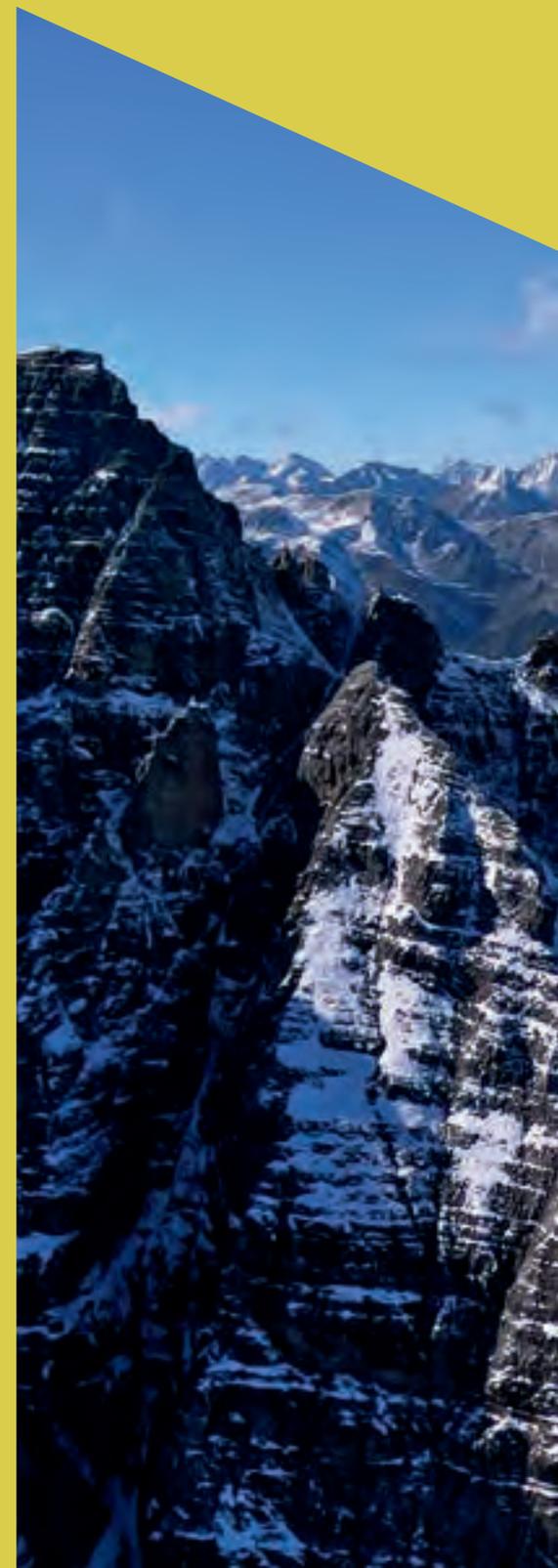
**54** **HIGHLIGHTS  
INFORMATION**

**88** **UNSERE STARKEN  
EIGENMARKEN**

**102** **DER ORF-III-KULTURBEIRAT  
STELLT SICH VOR**

**106** **UNSERE KUNST- UND  
KULTURKOOPERATIONEN**

**112** **UNSERE PRODUKTIONS-  
PARTNER/INNEN**





**ROLAND WEISSMANN**  
ORF-GENERALDIREKTOR

Rund 900.000 Menschen in Österreich nutzten 2022 täglich das umfangreiche und vielfältige Programmangebot von ORF III. Regelmäßig erreicht der Sender mit zutiefst öffentlich-rechtlichen Inhalten wie etwa relevanten Themenschwerpunkten – beispielsweise zum Ausbruch des Ukraine-Kriegs – oder Highlights von heimischen Bühnen und Spielstätten des opulenten österreichischen Kultursommers ein Millionenpublikum. Der Zuspruch der Zuseherinnen und Zuseher macht deutlich, dass ein Sender, der die Programmbereiche Kunst und Kultur sowie Zeitgeschichte und Information so umfassend abdeckt, aus der österreichischen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken ist und nicht von ungefähr als erfolgreichster Kultursender im deutschen Sprachraum gilt.

Knapp 90 Prozent des Programmbudgets von ORF III fließen in die österreichische Produzentenlandschaft – und stärken damit weiter die heimische Wirtschaft und das Ansehen unseres Landes in Europa und der Welt. An vorderster Stelle stand und steht dabei in ORF III sowie in allen Sendern der ORF-Flotte bis heute die Programmqualität.

So wird ORF III auch 2023 gemeinsam mit heimischen Produzentinnen und Produzenten die Anzahl an Neuproduktionen und Live-Übertragungen weiter ausbauen, sowohl im Klassiksegment als auch im Bereich der

Dokumentationen. Ein Leuchtturmprojekt ist dabei „ÖSTERREICH – DIE GANZE GESCHICHTE“, das sich – angelegt auf 40 Folgen in vier Jahren – mit der Geschichtswertung Österreichs auseinandersetzen wird. Eine epochale Produktion, die in dieser Form wohl nur von einem öffentlich-rechtlichen Sender realisiert werden kann.

Der täglichen Live-Berichterstattung im Rahmen der Infoblöcke „ORF III AKTUELL“ sowie den von Lou Lorenz-Dittlbacher und ihrem Team ins Leben gerufenen Wissens-Checks zu brandaktuellen Themen wie zum Beispiel der Energiekrise kommt im Programm von ORF III eine besondere Rolle zu: Sie bieten unabhängige, faktenbasierte und gut recherchierte Information für alle Menschen in Österreich.

Auch die starken Kooperationen mit Partnerinstitutionen aus Kunst und Kultur im ganzen Land, vom Neusiedler See bis zum Bodensee, tragen wesentlich zur Identitätsstiftung bei, ebenso wie zahlreiche Dokumentationen über die vielen Facetten Österreichs, die Themen von der Erschließung der Alpen bis zu Jubiläen wie 300 Jahre Belvedere beleuchten.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk – und mit ihm ORF III – ist ein wichtiger Teil der österreichischen Kultur und Gesellschaft. Er informiert, unterhält und bildet – seit bald 100 Jahren. Und er ist allein seinem Publikum verpflichtet: den Zuseherinnen und Zusehern ein breites Spektrum an Sendungen und Inhalten zu bieten, die für alle Bevölkerungsschichten relevant sind. Mit unserem Programm wollen wir auch weiterhin ein Bewusstsein für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen schaffen, denen wir alle gemeinsam, als Gesellschaft, in der heutigen Zeit gegenüberstehen.

Dabei zählen relevante Inhalte und innovative Produktionsmethoden zu den Stärken von ORF III. Realisiert wird das umfangreiche Angebot durch ein engagiertes und motiviertes Team, das auch im zwölften Senderjahr für qualitativ hochwertiges Programm steht.

Den Geschäftsführern Peter Schöber und Kathrin Zierhut-Kunz gratuliere ich zu ihrer hervorragenden Arbeit im ersten gemeinsamen Sendejahr, das dank des unermüdlichen Einsatzes ihres erstklassigen Teams höchst erfolgreich war. Miteinander werden wir die öffentlich-rechtliche Erfolgsgeschichte von ORF III auch in Zukunft im Sinne unseres Publikums fortschreiben und zuverlässig für österreichische Inhalte stehen.



## PETER SCHÖBER & KATHRIN ZIERHUT-KUNZ

GESCHÄFTSFÜHRUNG ORF III KULTUR UND INFORMATION

### ORF III – PROGRAMMWERT FÜR ÖSTERREICH

Mit seinen mehr als **40 Regelformaten** und rund **900.000 Zuseherinnen und Zusehern täglich** war ORF III 2022 wieder der erfolgreichste deutschsprachige Kultursender Europas. Kunst und Kultur sind Teil der österreichischen Identität – und in einer Zeit vermehrter sozialer Unsicherheit sowie politischer Konfrontationen wesentlicher Kitt unserer Gesellschaft. Der öffentlich-rechtliche Kulturauftrag des ORF, zu dessen Erfüllung ORF III wesentlich beiträgt, sorgt dafür, dass die Kulturszene wahrgenommen wird und weiter gedeiht. Auch die Information – der Sendername ist Programm – gehört zur DNA von ORF III und wird laufend ausgebaut.

### ORF III – MEDIALES KULTURZENTRUM ÖSTERREICHS

**300 Neuproduktionen und Live-Übertragungen** aus **Oper, Theater, Konzert** und **Kleinkunst** machen ORF III zur größten Kulturbühne des Landes. **Zahlreiche heimische Partnerinstitutionen** finden sich regelmäßig in unseren Programmen wieder.

**Rund 250 „Kultur Heute“-Sendungen** jährlich mit je 40.000 Zuschauerinnen und Zuschauern machen dieses Format zum **meistgesehenen täglichen Kulturmagazin Europas**: 2023 bauen wir hier weiter aus, berichten u. a. von der Leipziger Buchmesse und vermehrt von Österreichs Bühnen. Außerdem: Einmal im Monat thematisiert „Kultur Heute“-Moderator Peter Fässlacher im neuen Format „Streitzeit“, was Österreichs Kulturszene bewegt.

Auch der **künstlerische Nachwuchs** bekommt in ORF III eine große Bühne: mit den bewährten Förderprogrammen „Bühne Oida!“ und „Pixel, Bytes + Film“ oder der zum zweiten Mal stattfindenden Kooperation mit den Musikunis mdw und MUK.

**2.000 Programmstunden made in Austria in 3sat, ARTE und ARD:**

Auf den ORF-Partnersendern fungieren wir für die österreichische Kunst- und Kulturszene als **„Fenster zur Welt“**. Gemeinsam mit UNITEL realisieren wir das hochwertigste internationale Klassikarchiv.

**170 neue Produktionen** der Sendeleisten **„Erbe Österreich“**, **„ORF III Themenmontag“** und **„Heimat Österreich“** widmen sich fokussiert rot-weiß-roten Themen – von der Arbeiterbewegung über „300 Jahre Belvedere“ bis zur Geschichte der Wasserversorgung Wiens.

### ORF III – INFORMATION UND VERANTWORTUNG

**220 aktuelle Zeitgeschichte-Produktionen** sorgen dafür, dass wir die Vergangenheit kennen, die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten können.

**1.047 Jahre Historie in vier Staffeln mit 40 Folgen: „Österreich – Die ganze Geschichte“** ist die umfassendste multimediale Aufarbeitung der Historie unseres Landes.

**1.000 Sendestunden „ORF III AKTUELL“** stellen in höchster journalistischer Qualität umfassende objektive, tagesaktuelle Live-Information sicher. Mit zahlreichen Übertragungen und Sondersendungen bei erhöhter Ereignisdichte, Pressekonferenzen und Nationalratssitzungen, Interviews im Studio und vor Ort, Wissens- sowie Faktenchecks u. v. m.

**62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Zusammenarbeit mit **40 Produktionsfirmen** sorgen dafür, dass jährlich **Tausende originäre Produktionen** in ORF III auf Sendung gehen.

Dafür wollen wir allen Beteiligten, Partnerinnen und Partnern aus Kunst und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft sowie den Produzentinnen und Produzenten aufrichtig danken. Vor allem aber ein großes DANKE an unser Publikum, das diesen Erfolg nach dem Motto **Programmwert für die Kulturnation Österreich** ermöglicht.



**EVA SCHINDLAUER**  
KAUFMÄNNISCHE DIREKTORIN ORF

## VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR DIE WERBEBRANCHE

ORF III Kultur und Information konnte seit Senderbestehen seinen Marktanteil regelmäßig steigern und verzeichnete allein in den vergangenen drei Jahren 2019 bis 2022 einen Anstieg um 26 Prozent. Damit gilt ORF III als erfolgreichster Kulturspartensender im deutschen Sprachraum. Das jüngste Mitglied der öffentlich-rechtlichen ORF-Flotte hat sich als starker Player in der täglichen Mediennutzung der Österreicherinnen und Österreicher mehr als etabliert und ist daher auch für die heimische Werbebranche verlässlicher Partner.

Ganz nach dem ORF-III-Motto für 2023 „PROGRAMMWERT FÜR ÖSTERREICH“ freue ich mich auf ein erfolgreiches Senderjahr mit weiterhin hochqualitativer Kultur- und Informationsberichterstattung.



**OLIVER BÖHM**  
CEO ORF-ENTERPRISE

## FESTSPIELE FÜR FANTASTISCHE WERBEERFOLGE

ORF III ist kultivierter Erfolg auf ganzer Linie! Mit rund 900.000 Zuschauerinnen und Zuschauern täglich etablierte sich der ORF-Sender in seiner mehr als zehnjährigen Geschichte als erfolgreichster Kulturspartensender Europas. Jeden Tag öffnet sich auf allen Screens der Vorhang für facettenreiche und hochkarätige Kulturhighlights, Journalismus mit Tiefgang, gesellschaftlichen Diskurs und rot-weiß-rote Produktionen, die die schönsten Seiten des Landes präsentieren.

Das einzigartige Premium-Umfeld von ORF III ist die Bühne für fantastische Werbeerfolge auf allen Bildschirmen. In Form klassischer Spots oder aufmerksamkeitsstarker Special Advertising Tools: Erfolgreiche Kommunikation in ORF III sorgt nicht nur für Standing Ovationen beim Publikum, sondern weckt kräftige Kaufimpulse bei der gut gebildeten und einkommensstarken Zielgruppe.

ORF III rollt der werbetreibenden Wirtschaft den roten Teppich für ihren großen Auftritt aus. Das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis und die unverwechselbare, prestigeträchtige Identität des Senders machen diesen zum Schauplatz für umjubelte Werbeerfolge.

# ÖSTERREICH - DIE GANZE GESCHICHTE

Die Themen, die unser heutiges Leben ausmachen - wo kommen sie her? Im Rahmen der groß angelegten Historienserie **Österreich - Die ganze Geschichte** wird sich ORF III in den kommenden vier Jahren in vier Staffeln und 40 Folgen intensiv mit der österreichischen Geschichtswerdung auseinandersetzen. Bei der Auswahl der thematischen Schwerpunkte geht die Reihe neue Wege und beschränkt sich in der Geschichtserzählung nicht allein auf die Position der Machthaber/innen. Sozial-, Demokratie- und Migrationsgeschichte spielten zur Zeit der Ostarrichi-Urkunde **976** genauso eine Rolle wie Bildungs-, Wirtschafts- und Religionsgeschichte in unserer Zeit. Was also können wir mitnehmen aus der Vergangenheit unseres Landes, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu meistern?

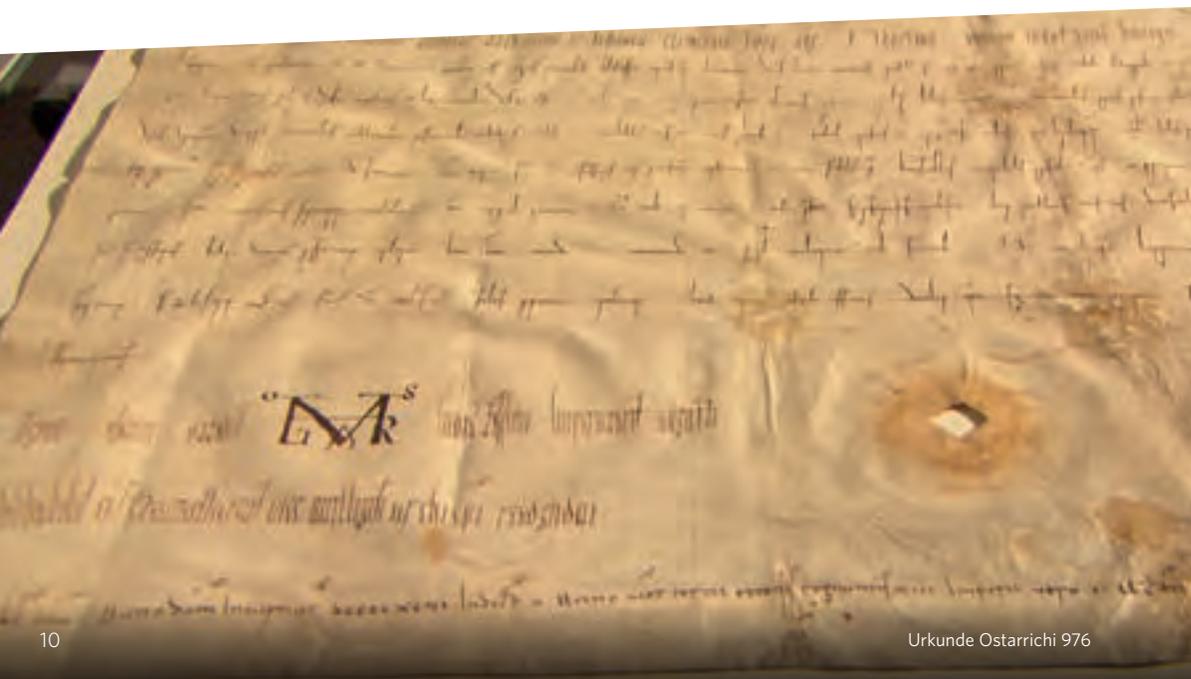
**Ab dem Nationalfeiertag 2023**



Wien heute

## NEU WIENER WEIN - FAUSTPFAND DER WELTPOLITIK

**1276** belagerte der Habsburger Rudolf seinen böhmischen Gegner Ottokar in Wien und griff zu einem besonderen Mittel, um die Stadt zu erobern: Er drohte, die Weinberge rund um die Stadtgrenze zu verwüsten. Damals reichten die Weinstöcke bis an die Stadtmauern, und der Entzug des Weins kam - wegen des damals kaum genießbaren Wassers - einer biologischen Kriegsführung gleich. Ein Einblick in die Versorgungs- und Agrarpolitik der Stadt erklärt, warum Wien schließlich seine Tore öffnete und dem Habsburger zu seinem Sieg über Ottokar verhalf.



Urkunde Ostarrichi 976

## NEU DER MYTHOS DER MARK IM OSTEN

Die Auftaktfolge von **Österreich - Die ganze Geschichte** zeigt die Anfänge Ostarrichis. Die Geschichte Österreichs hat zwar keinen punktuellen Anfang, aber sie lässt sich festmachen an einer Epoche, in der Straßen und Städte entstanden. Es mag Zufall gewesen sein, dass diese Entwicklung in die Epoche der Kreuzzüge fiel, aber der Ausbau der Wiener Innenstadt durch die Babenberger wurde beispielsweise nur durch das Lösegeld aus der Geiselnahme des englischen Königs Richard Löwenherz **1194** möglich.



Ottokar II., Reenactment

## NEU WIEN, BILDUNGSSTÄTTE DES MITTELALTERS

**Ende des 14. Jahrhunderts** strömten adlige Studenten und angesehene Doctores aus ganz Europa in die neue Universitätsstadt an der Donau. Die Politik Rudolf des Stifters hatte Wien als ein bedeutendes politisches, religiöses und intellektuelles Zentrum etabliert. Doch angekommen in der Donaumetropole, erwarteten sie nicht nur reichhaltiger Wissensgewinn, universitäre Selbstverwaltung und gelehrsame Frömmigkeit, sondern auch rohe Initiationsriten, exzessive Trinkgelage und gewalttätige Zusammenstöße mit der städtischen Ordnung.



Helene Kottanner beim Raub der Stephanskronen

## NEU HELENE KOTTANNER UND DER RAUB DER KRONE

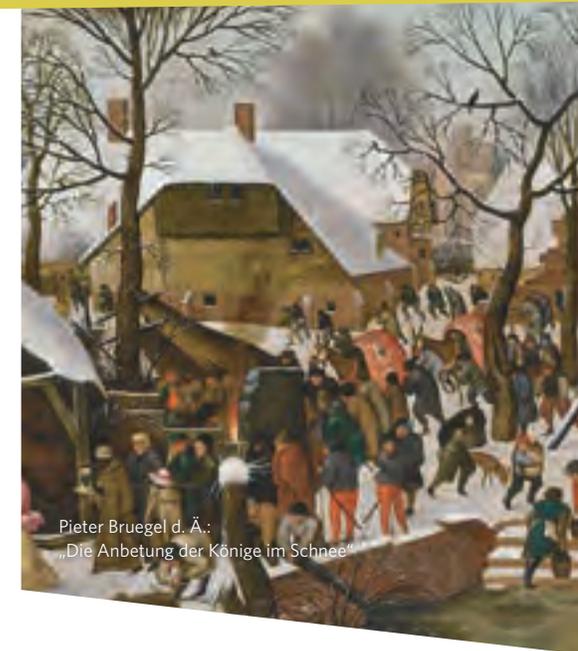
Eine mutige Frau bricht in der Nacht vom 21. auf den 22. Februar **1440** in die Schatzkammer der Plintenburg ein, schmuggelt die heilige ungarische Stephanskronen in einem Polster eingenäht aus der Stadt und bringt sie auf einem Schlitten über die zugefrorene Donau ihrer habsburgischen Herrschaft. Helene Kottanners Bericht einer Frau zwischen Untertanenloyalität und bürgerlichem Selbstbewusstsein stellt das erste autobiografische Werk einer Frau in deutscher Sprache dar und ist von herausragender literarischer Qualität. Noch mehr als der Diebstahl im Dienst ihrer Habsburger Herrschaft beeindruckt ihr Lebensbericht heute mit dem unverstellten Blick auf das Leben einer Bürgerlichen in einer patriarchalen Welt.

## NEU MAXIMILIAN II. - ZERRISSEN ZWISCHEN DEN RELIGIONEN

Österreich gilt rückblickend als die katholische Macht des Barock schlechthin. Doch eine Zeit lang sah es ganz anders aus - das Land war nämlich im **16. Jahrhundert** durchwegs protestantisch. So protestantisch, dass auch der angehende Kaiser Maximilian II. schwer mit sich haderte, ebenfalls zu konvertieren. In einem schriftlichen Treuegelöbnis zwang ihn seine Familie, nicht vom katholischen Glauben abzufallen, andernfalls würde ihm sein Vater die Nachfolge als römisch-deutscher Kaiser verwehren. Äußerlich hielt sich Maximilian zeit seines Lebens an seinen Schwur, doch seine inneren Zweifel blieben. Ein protestantischer Kaiser in einem protestantischen Österreich? Ein historisches Lehrstück über die vereinnahmende Kraft der Religion.



Kaiser Maximilian II.



Pieter Bruegel d. Ä.: „Die Anbetung der Könige im Schnee“

## NEU ÖSTERREICH UND DIE KLEINE EISZEIT - DAS KLIMA SCHREIBT GESCHICHTE

Das Korn verfaulte auf den Äckern, die Kälte kroch in jedes Haus und Gott schien das Ende der Welt anzukündigen. In Folge erhöhter vulkanischer Aktivitäten, einer geringeren Sonneneinstrahlung, Wiederbewaldung aufgrund von Bevölkerungsrückgängen, einer Abschwächung des Golfstroms und einer geringfügigen Veränderung der Erdumlaufbahn kam es **Ende des 16. Jahrhunderts** zu einer globalen Abkühlung. Mangels wissenschaftlicher Erklärungen musste Gott seine Hand im Spiel haben und den Menschen zürnen. Reformatoren traten auf den Plan und mahnten zur Umbesinnung - sie bereiteten den Boden für die blutigsten Glaubenskriege in der Geschichte Europas.



Johannes Kepler

## NEU JOHANNES KEPLER UND DIE HEXENPROZESSE

Ein Apostel der Menschlichkeit in einer Zeit des Grauens – wenige waren so mutig wie Johannes Kepler. Das Schicksal führte den evangelischen Mathematiker zu wesentlichen Akteuren des **Dreißigjährigen Kriegs**: Als früher Vertreter von Vernunft und rationalem Denken musste Kepler seine Mutter, die als Kräuterfrau galt, in einem Hexenprozess verteidigen. Sie entkam nur knapp dem Scheiterhaufen. Religiös motivierte Intoleranz und Vertreibungsmigration gegen einige wenige Stimmen der Humanität und der Vernunft – eine Geschichte, die sich wiederholt.

## NEU PAUL DE SORBAIT UND DIE PEST - PANDEMIE RELOADED

Rationales Pandemie-Management im **17. Jahrhundert**: Der Mediziner Paul de Sorbait gab sein Bestes, um den Kaiser beim Ausbruch der Pest zu Eindämmungsmaßnahmen zu drängen. Doch am Wiener Hof galt die Krankheit als göttliche Strafe, der Kaiser floh mit seinem Hofstaat, am Ende war rund ein Viertel der Bevölkerung Wiens tot. Erst eine rigide Quarantäne von 40 Tagen für alle, die aus dem Südosten nach Österreich einreisten, sorgte für das Auslaufen der Pest in Europa. Leopold I. führte den Sieg über die Pandemie auf seine Frömmigkeit zurück und ließ im ganzen Reich prächtige Pestsäulen errichten. An Paul de Sorbait erinnert nur eine kleine Gedenktafel im Wiener Stephansdom.



Paul de Sorbait



Georg Franz Kolschitzky

## NEU DIE TÜRKEN VOR WIEN - KRIEG UND FRIEDEN

Als „Bollwerk der Christenheit“ verstand sich Wien schon seit der ersten Osmanenbelagerung **1529**. Religiös unterfüttert war das allerdings nur seitens der Österreicher, den Osmanen ging es rein um Machterweiterung. Sie brachten aber auch wesentliche Kulturgüter nach Wien, u. a. das Kipferl und den Kaffee. Eine der Schlüsselfiguren dabei war Georg Franz Kolschitzky, ehemaliger Dolmetscher am Hof des Sultans. Er sprach perfekt Türkisch, trank lieber Kaffee als Wein und fühlte sich in der von religiöser Toleranz geprägten Atmosphäre Istanbuls durchaus wohl. In Wien wanderte er in Osmanentracht durch die militärischen Reihen der Gegner und spionierte für die Wiener Verteidiger.

## NEU MARIA THERESIA UND DIE ERFINDUNG DER DEMOKRATIE

Die ersten Keime der Demokratie wurzelten im Nährboden der Aufklärung. In Ländern wie Frankreich führte sie zum Bruch mit der Monarchie hin zur Republik. Das politische System in Österreich bekämpfte hingegen alle demokratischen Bestrebungen. Der Demokrat Franz Hebenstreit wurde in dem Wiener Jakobinerprozess **1794** verurteilt und enthauptet. Gleichzeitig erwies sich ein anderer aufgeklärter Kreis, die Freimaurer, als Ideengeber für die Reformen Maria Theresias. Unter dem Einfluss von Ignatz von Born, den Mozart später in seiner Oper „Die Zauberflöte“ als „Sarastro“ verewigte, verfolgten die Minister der Kaiserin ihre aufklärerischen Ideale.



Maria Theresia



Der Wiener Stephansdom

# OSTERN IN ORF III PROGRAMMHIGHLIGHTS

Tradition, Glaube und Brauchtum werden zu Ostern in ORF III großgeschrieben. So präsentiert der Sender auch 2023 rund um das Kirchenfest einen umfangreichen Programmreigen mit neuen Dokumentationen, Filmklassikern, Gottesdiensten und musikalischen Highlights.

## NEU FASTEN UND JUNG BLEIBEN

Fasten kann uns gesund halten und auch im höheren Alter die Lebensqualität verbessern – davon sind viele Expertinnen und Experten überzeugt. Zur heurigen Fastenzeit setzt sich der „ORF III Themenmontag“ mit der Auswirkung des Fastens auseinander. Wird der alte Ambros-Song „Für immer jung“ bald Wirklichkeit?

**Im „ORF III Themenmontag“,  
27. März, 20.15 Uhr**



Die Wiener Michaelerkirche

## NEU GEHEIMNISVOLLE MICHAELERKIRCHE

800 Jahre ist sie alt, eine der ältesten Kirchen Wiens, und schon wegen der räumlichen Nähe zur Hofburg eng mit der Habsburgerdynastie verbunden. Lange Zeit war die Michaelerkirche eine Art zweite Hofkirche, später bevorzugte die Kaiserfamilie die Burgkapelle. In einer Mauernische der Michaelerkirche befindet sich bis heute ein Relief des austrofaschistischen Bundeskanzlers Engelbert Dollfuß. Die Krypta mit ihren mumifizierten Toten, die dank des besonderen Raumklimas nicht verwesen, ist ein beeindruckendes Mahnmal der menschlichen Vergänglichkeit. Geschichtskenner Karl Hohenlohe begibt sich in dieser „Erbe Österreich“-Neuproduktion in der Karwoche auf die Spuren der Geschichte dieses einzigartigen Wiener Gotteshauses.

**In „Erbe Österreich“,  
Dienstag, 4. April, 20.15 Uhr**

## LIVE TRIDUUM SACRUM

ORF III überträgt das Triduum Sacrum der Stiftskirche St. Paul im Lavanttal. Das Ostertriduum beschreibt die Liturgie im Zeitraum der heiligen Woche vor der Auferstehung von Jesus Christus. Am Gründonnerstag (6. April) wird die Messe vom letzten Abendmahl zelebriert, die Fußwaschung vollzogen und das Allerheiligste übertragen. Am Karfreitag (7. April) wird das Leiden und Sterben Jesu gewürdigt. Am Karsamstag (8. April) wird der Grabesruhe des Herrn gedacht.

**In „ORF III LIVE“,  
6. bis 8. April, abends**



Die Wiener Symphoniker im Konzerthaus

## LIVE FRÜHLING IN WIEN

Das traditionelle Osterkonzert der Wiener Symphoniker aus dem Wiener Konzerthaus! Am Programm stehen u. a. Bedřich Smetanas „Die verkaufte Braut“ sowie Klassiker der Strauss-Dynastie. In einem eigens angefertigten Pausenfilm zeigen die Wiener Symphoniker die schönsten Plätze Wiens.

**In „Erlebnis Bühne LIVE“,  
Ostersonntag, 9. April, 20.15 Uhr**

## LIVE KARFREITAGS- KREUZWEG AUS ROM

ORF III überträgt live die traditionelle Zeremonie im Gedenken an den Leidensweg Jesu Christi vom Kolosseum in Rom. Papst Franziskus begeht die 14 Stationen des Karfreitagskreuzweges, in denen die Stunden von der Verurteilung bis zur Kreuzigung Jesu gezeigt werden. Es kommentieren Sandra Szabo und Pater Bernhard Eckerstorfer, Rektor der Benediktinischen Hochschule Sant' Anselmo in Rom.

**Karfreitag, 7. April, 21.20 Uhr**

## NEU DER LEBENDIGE DOM - ST. STEPHAN UND DIE SCHÖPFUNG

Der Stephansdom ist nicht nur ein Haus für Gott und die Menschen, sondern für alle Teile der Schöpfung. So hat Dompfarrer Toni Faber ein Auge auf die Wiener Haustierte und veranstaltet rund um das Assisi-Fest jährlich eine feierliche Tiersegnung auf dem Stephansplatz. Außerdem bevölkert eine bunte Schar von Wildtieren wie Falken, die auf dem Turm nisten, oder Mäuse im Gewölbe den Dom. Und auf dem Dach des Gotteshauses betreut Imker Peter Stich einen Stock Bienen. Wolfgang Niedermair zeigt in dieser Neuproduktion, wie der Dom zur Heimat vieler Tiere geworden ist.

**Ostermontag, 10. April, 20.15 Uhr**

## NEU MITEINANDER - FÜREINANDER: GEDANKEN ZU OSTERN

Peter Fässlacher spricht mit Vertreterinnen und Vertretern der Religionen über Themen, die bewegen.



Petersdom

**NEU** **WAS VON HEILIGEN ÜBRIG BLIEB - DIE MACHT DER RELIQUIEN**

Ob der Stephans-Schädel oder der Leichnam des Heiligen Markus: Reliquien von frühen christlichen Glaubenszeugen wurden als Mittel zur Machterweiterung eingesetzt. So entstand etwa das Kuriosum, dass es die Schädeldecke des Heiligen Stephanus gleich zweimal gibt – einmal im Wiener Stephansdom und ein zweites Mal in Bologna. Venedig ließ im neunten Jahrhundert den Leichnam des Evangelisten Markus aus Alexandria stehlen und in San Marco bestatten. Dem Papst in Rom, der seine Macht aus dem Petrus-Grab bezog, konnte der venezianische Doge seither mit einem eigenen Heiligen kontorn. Die Gestalterinnen Burgl Czeitschner und Alexandra Czernin-Morzin haben sich in dieser Neuproduktion auf die Spuren der Heiligen in Wien und Italien begeben.

**Ostermontag, 10. April, 21.05 Uhr**

**ALPENKLANG ZU OSTERN**

In einer musikalischen Reise durchs male- rische Großarlal mit traditioneller Volks- musik und den schönsten Almen und Berg- gipfeln begrüßt ORF III den Frühling in den Bergen.

**In „Land der Berge“, April**



Frühling in den Bergen

**MAGISCHE OSTERN**

Interessante Dokumentationen zum Anlass präsentiert ORF III unter dem Label **„Magische Ostern“** werktäglich am Nach- mittag. Aber auch die Programmleiste **„Expeditionen“** im Vorabend und **„ORF III Spezial zu Ostern“** stimmen mit informa- tiven Dokus über Glaubensstätten und bib- lische Themen auf das Osterfest ein.

**Ab Montag, 3. April**

**MYTHOS SISSI**

ORF III präsentiert zu Ostern einen Klas- siker der österreichischen Filmgeschichte: Den Dreiteiler **„Sissi“** mit Romy Schneider in der Regie von Ernst Marischka (5. und 6. April). Packende Monumentalfilme wie **„Die zehn Gebote“** (Karfreitag, 7. April) und Klassiker wie **„Das Leben des Brian“** (Palmsonntag, 2. April) sowie „Jesus Christ Superstar“ (Ostersonntag, 9. April) stehen ebenfalls auf dem Osterprogramm von ORF III.

**In „ORF III Spezial zu Ostern“**



Karlheinz Böhm und Romy Schneider als Franz Joseph und Sissi



# HIGHLIGHTS KULTUR

# DER ORF III KULTURSOMMER

Ab Juni heißt es „Bühne frei“ für ein opulentes Kultursommerprogramm! Eine Vielzahl glanzvoller Konzerte, hochkarätiger Musiktheaterproduktionen, unterhaltsamer Kleinkunstprogramme, anregender Künstler- und Literaturgespräche sowie ausführliche Berichterstattung von den kulturellen Hotspots des Landes präsentiert ORF III aus ganz Österreich.



Oper im Steinbruch



Klassik am Traunsee

## LIVE KLASSIK AM TRAUNSEE

ORF III zeigt das Live-Open-Air-Konzert aus der spektakulären Naturkulisse des Traunsees! Das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung seines Chefdirigenten Markus Poschner begeistert mit einem herausragenden Programm.

**In „Erlebnis Bühne LIVE“,  
Sonntag, 9. Juli, 20.15 Uhr**

## LIVE AUS DER OPER IM STEINBRUCH: CARMEN

Kristine Opolais singt die Titelpartie in Georges Bizets Opernklassiker! ORF III überträgt die glanzvolle Premierenvorstellung live und exklusiv aus der Freiluft-Kulisse der Oper im Steinbruch St. Margarethen. Regie führt Arnaud Bernard, die musikalische Leitung übernimmt Valerio Galli.

**In „Erlebnis Bühne LIVE“,  
Mittwoch, 12. Juli**

## NEU VON DER STYRIARTE: BEETHOVENS EROICA

ORF III überträgt traditionell wieder einen Höhepunkt der Styriarte: Beethovens 3. Symphonie, die „Eroica“, unter der Leitung der taiwanesisch-amerikanischen Dirigentin Mei-Ann Chen. Es spielt das Styriarte Youth Orchestra.

**In „Erlebnis Bühne“,  
Freitag, 14. Juli**

## NEU KLASSIK IN DEN ALPEN

Ein besonderes Highlight des „ORF III Kultursommers“: Das Open-Air-Konzert von Elina Garanča aus Kitzbühel. Unter der musikalischen Leitung von Karel Mark Chichon singt die gefeierte Mezzosopranistin mit hochkarätigen Gästen Arien, Duette und Terzette.

**In „Erlebnis Bühne“,  
Sonntag, 16. Juli, 20.15 Uhr**



Elina Garanča

**NEU** VON DEN BREGENZER  
FESTSPIELEN:  
**GIUSEPPE VERDIS „ERNANI“**

ORF III zeigt diesen Sommer die neue Hausoper der Bregenzer Festspiele: Giuseppe Verdis „Ernani“ – das packende Drama um Liebe und Rache, verletzte Ehre und zeitlose Machtfragen, mit dem der italienische Komponist seinen Durchbruch erzielte. Regisseurin Lotte de Beer, Intendantin der Volksoper Wien, arbeitet erneut mit dem Dirigenten Enrique Mazzola zusammen.

**In „Erlebnis Bühne“, Sommer**

**LIVE** AUS BADEN:  
**„FRÜHJAHRSPARADE“  
VON ROBERT STOLZ**

ORF III zeigt die Premierenvorstellung aus der Sommerarena Baden live! Robert Stolz komponierte mit der „Frühjahrsparade“ eine Filmoperette, deren Verfilmung „Die Deutschmeister“ mit Romy Schneider großen Erfolg feierte. In Baden stehen mit Angelika Niedetzky und Oliver Baier heutige TV-Liebliche auf der Bühne. Die musikalische Leitung hat Michael Zehetner, Regie führt Intendant Michael Lakner selbst.

**In „Erlebnis Bühne LIVE“,  
Sonntag, 30. Juli, 20.15 Uhr**

**NEU** AUS PESARO:  
**JUAN DIEGO FLÓREZ  
IST „LE COMTE ORY“**

Der peruanische Opernsänger und virtuose Belcanto-Tenor Juan Diego Flórez feierte heuer seinen 50. Geburtstag. ORF III zeigt ihn vom „Rossini Opera Festival“ aus Pesaro. Dort ist er nicht nur künstlerischer Leiter, sondern stand auch als Graf Ory selbst auf der Bühne!

**In „Erlebnis Bühne“, Sommer**



Juan Diego Flórez

**NEU** AUS SCHLOSS TABOR:  
**DIE SCHÖNE HELENA**

Im Sommer 2023 laden die Festspiele Schloss Tabor das Publikum ins mythologische Griechenland, wo Jacques Offenbachs „Die schöne Helena“ den Prinzen Paris verführt. Die Titelrolle in der szenischen Freilichtaufführung singt Sopranistin Svenja Isabella Kallweit.

**In „Erlebnis Bühne“,  
Sommer**



Grafenegg

**LIVE** **ERÖFFNUNG GRAFENEGG FESTIVAL**

Sommernächte in Grafenegg – mit Felix Mendelssohn Bartholdys Schauspielmusik „Ein Sommernachtstraum“ wird dieses Versprechen auch musikalisch eingelöst! Cornelius Obonya liest, mit Patricia Nolz und Nikola Hillebrand stehen zwei Shooting-Stars der Opernszene auf der Bühne und Chefdirigent Yutaka Sado am Pult des Tonkünstler-Orchesters.

**In „Erlebnis Bühne LIVE“,  
Freitag, 11. August, 20.15 Uhr**



Michael Lakner

**LIVE** VON DEN  
KASEMATTEN GRAZ:  
**ELĪNA GARANČA UND  
ERWIN SCHROTT**

Elĭna Garanča und Erwin Schrott als Carmen und Escamillo, ergänzt durch Ramón Vargas als Don José – mit diesem Trio stehen in Graz Opernstars auf der Bühne, in der halbszenischen Aufführung von Georges Bizets Meisterwerk „Carmen“.

In „Erlebnis Bühne LIVE“,  
Sonntag, 20. August, 20.15 Uhr

**LIVE** **DAS WOODSTOCK  
DER BLASMUSIK**

Das größte Brass-Festival Europas wird nach dem Vorjahreserfolg wieder in Kooperation mit dem Landesstudio Oberösterreich live in ORF III übertragen. Der Konzertevent, der mehr als 60.000 Musikfans nach Ort im Innkreis lockt, präsentiert die perfekte Mischung aus Swing, Jazz, Funk, Ska, Reggae oder Elektronik. ORF III überträgt zwei Tage und bringt das Festivalmotto in die heimischen Wohnzimmer: Love, Peace und Blasmusik.

30. Juni und 1. Juli



Peter Fässlacher



Ani Gülgün-Mayr



Patrick Zwerger

**KULTUR HEUTE SPEZIALAUSGABEN**

Auch im Kultursommer 2023 stehen zahlreiche „Kultur Heute“-Spezialausgaben von den wichtigsten Veranstaltungen der heimischen Bühnen auf dem Programm. Fixpunkt ist etwa die Woche vor dem **Donauinselfest** (19. bis 23. Juni), in der sich das meistgesehene werktägliche Kulturmagazin Österreichs mit Backstage-Besuchen, Berichten und Interviews vom Aufbau des größten Open-Air-Festivals Europas meldet. Außerdem besucht „Kultur Heute“ in Spezialausgaben den **Österreichischen Filmpreis** (15. Juni), die **Festwochen Gmunden**, die **Komödienspiele Porcia**, den **Carinthischen Sommer**, die **Oper im Steinbruch St. Margarethen** (12. Juli) und die **Seefestspiele Mörbisch**. Am 5. Juli kommt „Kultur Heute“ vom Open-Air-Konzert **Klassik in den Alpen**, am 19. Juli meldet sich die Sendung von den **Bregenzer Festspielen**.

**LIVE** **DONAUISELFEST**

Von 23. bis 25. Juni wird die Donauinsel bereits zum 40. Mal zur Bühne des größten Open-Air-Festivals in Europa. ORF III ist das ganze Wochenende live dabei und überträgt die besten Konzerte und Kabarettprogramme der Fest- und Kultur-Bühne, mit noch mehr Musik und Kleinkunst aus Österreich. Außerdem melden sich Ani Gülgün-Mayr und Birgit Denk vom Ort des Geschehens.

In „ORF III LIVE“,  
Freitag, 23. Juni, bis Sonntag, 25. Juni

**NEU** **40 JAHRE  
DONAUISELFEST -  
DIE DOKU**

Filmemacher Robert Neumüller zeigt die bewegendsten Momente aus 40 Jahren Donauinselfest und begibt sich mit der Kamera hinter die Kulissen von Europas größtem Open-Air-Festival.

Sommer

**NEU** **KABARETT UNTER  
STERNEN: DIE  
TAFELRUNDE OPEN AIR**

Drei neue Ausgaben vom „Kabarett unter Sternen“ sorgen für beste Unterhaltung made in Austria. „Die Tafelrunde“ rund um Gerald Fleischhacker meldet sich diesmal von Freiluft-Locations aus dem ganzen Land, wie der Wachauarena vor dem Stift Melk.

Ab Juni

**NEU** **DAY OF ROCK**

Auch 2023 präsentiert ORF III einen ganzen Tag lang die legendärsten Konzerte der Musikgeschichte und feiert am 15. August wieder den „Day of Rock“. Zu Ehren der 80. Geburtstage von Mick Jagger und Keith Richards steht dabei eine der wohl bedeutendsten Bands aller Zeiten besonders im Fokus: die Rolling Stones. Ebenso eine Huldigung erfährt Jubilarin Madonna. Die Musikikone wird im Sommer 65 Jahre alt.

Dienstag, 15. August, ganztägig

# VON DEN KULTURBÜHNEN IN IHR WOHNZIMMER



Fest der Freude

Von den größten Bühnen Österreichs direkt in die heimischen Wohnzimmer! Von Kulturevents wie der „ORF-Langen Nacht der Museen“ über den Wiener Theaterpreis „Nestroy“ bis zum „Fest der Freude“ – mit ORF III sitzen Sie erste Reihe fußfrei!

## NEU WIENER STAATSOPER

Starbesetzungen, Live-Übertragungen und ganz große Gefühle: Das zeichnet die enge Partnerschaft zwischen ORF III und dem Haus am Ring aus. 2023 zeigt ORF III fünf Produktionen aus der Wiener Staatsoper, u. a. zu Silvester „Die Fledermaus“.

## NEU EIN FEST FÜR MOZART!

Ein einzigartiges Projekt der beiden größten Musikuniversitäten des Landes in Kooperation mit ORF III geht in die zweite Runde: Aufstrebende Talente der österreichischen Musikszene spielen und singen Arien sowie Instrumentalkonzerte von Wolfgang Amadé Mozart! Studierende der beiden Wiener Musikuniversitäten, mdw und MUK, spielen auf: Ein bunter Mix aus Solokonzerten, Doppelkonzert für Flöte und Harfe sowie berühmte Opernarien bildet die kompositorische Vielfalt des Salzburger Meisterkomponisten ab.

In „Erlebnis Bühne“,  
Sonntag, 26. März, 20.15 Uhr

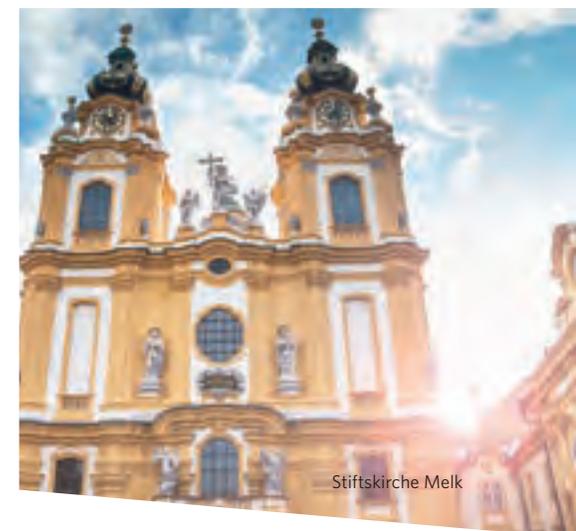


Studierende von mdw und MUK

## LIVE FEST DER FREUDE

Anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten zum Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus überträgt ORF III in Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich und den Wiener Symphonikern das Festkonzert live vom Heldenplatz. Der heurige musikalische Stargast ist Konstantin Wecker, der gemeinsam mit dem Orchester musiziert.

Montag, 8. Mai, 20.15 Uhr



Stiftskirche Melk

## NEU AUS STIFT MELK: MICHAEL SCHADE SINGT TELEMANN

Michael Schade, der Concentus Musicus Wien, die Wiener Sängerknaben sowie der Chorus sine nomine laden zu Pfingsten nach Melk. Unter der musikalischen Leitung von Ivor Bolton erklingen im Eröffnungskonzert der Internationalen Barocktage Stift Melk neben Telemanns letztem Oratorium auch ausgewählte Arien.

In „Erlebnis Bühne“,  
Sonntag, 28. Mai, 20.15 Uhr



Musikverein Graz

## NEU VOM HAYDN-FEST IN GRAZ

Im Musikverein Graz findet 2023 erstmals das Haydn-Fest statt. Das Ehrenmitglied des Musikvereins Adam Fischer steht im Mittelpunkt der Festwochen. ORF III zeigt eines der hochkarätig besetzten Konzerte.

**In „Erlebnis Bühne“, Herbst**

## NEU ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN

Zum 23. Mal öffnen die Museen nachts ihre Pforten und bitten zur „ORF-Langen Nacht der Museen“. ORF III begleitet das Ereignis mit zahlreichen Live-Einstiegen sowie „Kultur Heute Spezial“-Sendungen in der Veranstaltungswoche.

**Herbst**

## NEU NESTROY-GALA 2023

Mit dem renommierten Theaterpreis „Nestroy“ werden herausragende Bühnenproduktionen, Künstlerinnen und Künstler der vergangenen Saison geehrt. ORF III überträgt die Gala, bei der sich das Who's who der österreichischen Theater- und Filmszene versammelt, moderiert von Nadja Bernhard und Peter Fässlacher.

**Herbst**



Barbara Rett

## KULISSENGESPRÄCHE

Zur Einstimmung auf „Erlebnis Bühne“ blickt Barbara Rett hinter die Kulissen der Staatsoperproduktionen und trifft die Stars zum persönlichen Gespräch.

## BRUCKNERFEST

Mit dem Internationalen Brucknerfest Linz verbindet ORF III eine langjährige Partnerschaft. Jährlich, zwischen Anton Bruckners Geburtstag und Sterbetag, zeigt „Erlebnis Bühne“ ein Konzert aus dem vielfältigen Programm des Festivals.



Peter Fässlacher und Nadja Bernhard

## NEU AUS DEM MUSIKTHEATER LINZ: DIE MACHT DES SCHICKSALS

Die akklamierte Inszenierung des Verdi-Meisterwerks von Regisseur Peter Konwitschny: Für die musikalische Leitung dieser außergewöhnlichen Produktion zeichnet Enrico Calesso am Pult des Bruckner Orchesters Linz verantwortlich.

**In „Erlebnis Bühne“**

## ORF RADIO-SYMPHONIEORCHESTER

Das ORF Radio-Symphonieorchester Wien als Rundfunkorchester bestreitet regelmäßig Opern und Konzertübertragungen in Zusammenarbeit mit ORF III, darunter Produktionen aus dem MusikTheater an der Wien und dem ORF RadioKulturhaus, aber auch diverse Spezialsendungen.

**In „Erlebnis Bühne“, ab Juni**

## VOLKSOPER WIEN

Die Stars, Publikumsliebliche und Talente der Volksoper Wien begeistern in populären Repertoire-Klassikern und frischen Neuinszenierungen, die „Erlebnis Bühne“ exklusiv aus dem Haus am Gürtel präsentiert.

**In „Erlebnis Bühne“, ab Juni**

## MUSIKTHEATER AN DER WIEN

Lange Tradition hat die enge Zusammenarbeit von ORF III mit dem Theater an der Wien – ob von der Wienzeile oder von der Ausweich-Bühne im MuseumsQuartier – „Erlebnis Bühne“ zeigt ausgewählte Höhepunkte der laufenden Saison.



Johanna Berki



Volksoper Wien

# AUS DEM MUSIKVEREIN WIEN



Wiener Musikverein



Goldener Saal im Wiener Musikverein

## NEU PHILHARMONISCHES KONZERT MIT ANDRIS NELSONS

Im April wird der lettische Dirigent Andris Nelsons bei den Osterfestspielen in Salzburg seinen Einstand als Festspiel-Dirigent feiern. Anfang des Jahres stand er am Pult der Wiener Philharmoniker, mit denen ihn eine besondere Zusammenarbeit verbindet - nicht zuletzt dirigierte Nelsons das Neujahrskonzert 2020 oder das Sommernachtskonzert 2022. Im Goldenen Saal des Musikvereins Wien steht Gustav Mahlers Symphonie Nr. 7 auf dem Programm.

**In „Erlebnis Bühne“,  
Sonntag, 12. März, 20.15 Uhr**

## NEU PHILHARMONISCHES KONZERT MIT HERBERT BLOMSTEDT

Erst vor zehn Jahren, im Alter von 84, stand Blomstedt erstmals am Pult eines der renommierten Abonnementkonzerte der Wiener Philharmoniker. Im März 2023 lädt ihn das Orchester zum siebenten Mal in den Goldenen Saal des Musikvereins Wien zum philharmonischen Stelldichein. Auf dem Programm des Abokonzerts: Johannes Brahms' Violinkonzert mit dem griechischen Geiger Leonidas Kavakos sowie die 5. Symphonie des dänischen Komponisten Carl Nielsen.

**In „Erlebnis Bühne“,  
Sonntag, 16. April, 20.15 Uhr**

## NEU JONAS KAUFMANN UND DIANA DAMRAU: LIEBESLIEDER VON SCHUMANN BIS BRAHMS

Die Ausnahmekünstler Jonas Kaufmann und Diana Damrau widmen sich in dieser Konzertreise Liebesliedern von Robert Schumann und Johannes Brahms. Gemeinsam mit Helmut Deutsch, Pianist und gefragter Liebegleiter, gaben die beliebten Künstler im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins ihr Abschlusskonzert. Erlebnis Bühne zeigt dieses glanzvolle Ereignis zum 190. Geburtstag von Johannes Brahms.

**In „Erlebnis Bühne“,  
April**

## NEU PHILHARMONISCHES KONZERT MIT ZUBIN MEHTA & MARTHA ARGERICH

Zubin Mehta am Pult der Wiener Philharmoniker und Martha Argerich am Klavier geben im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins zwei Meisterwerke der Romantik zum Besten: das Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll von Robert Schumann und Anton Bruckners Symphonie Nr. 4.

**In „Erlebnis Bühne“,  
Herbst**



Jonas Kaufmann

# WEIHNACHTEN GANZ KLASSISCH



Adventkonzert der Wiener Symphoniker aus dem Stephansdom

## NEU ADVENTKONZERT DER WIENER SYMPHONIKER AUS DEM STEPHANDSOM

Das weihnachtlich-winterliche Wien erklingt aus seinem Herzen: jenem des Wiener Stephansdoms. Die Wiener Symphoniker laden zur schönsten Zeit des Jahres zu einem ebenso besinnlichen wie festlichen Konzert.

In „Erlebnis Bühne“,  
Weihnachten

## NEU WINTERKLANG SALZBURG

Michael Schade, Anna Lucia Richter und Nikola Hillebrand präsentieren eine märchenhafte Vertonung: „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“. Musikalische Leitung Rubén Dubrovsky, mit dem Bachchor Salzburg, der Camerata Salzburg und einer Puppe des Salzburger Marionettentheaters.

In „Erlebnis Bühne“,  
Weihnachten



Wiltener Sängerknaben

## NEU WINTERREISE DURCHS ALPBACHTAL BERGADVENT

Die beiden „Land der Berge“-Neuproduktionen beschließen den Jahreskreis und stimmen ein auf die stillste Zeit im Jahr. „Land der Berge“ geht auf Wintersohlen durchs Bergland, mit Schneeschuhen und auf Pferdeschlitzen sowie mit Bräuchen und traditionellem Liedgut im Gepäck.

In „Land der Berge“,  
Dezember

## NEU ADVENTKONZERT AUS DER FRAUENKIRCHE DRESDEN

Anfang Dezember findet alljährlich das besinnliche Adventkonzert in der Frauenkirche Dresden statt. ORF III zeigt das mit der Sächsischen Staatskapelle hochkarätig besetzte Ereignis zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

In „Erlebnis Bühne“,  
Weihnachten



Franz Welser-Möst

## NEU CHRISTTAGSKONZERT AUS GMUNDEN

Im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden steht ein ganz besonderer, weihnachtlicher Konzertabend – nach einer Idee von Franz Welser-Möst – auf dem Programm. Volksmusik und Klassik vereint zu einem berührenden Ganzen: In dieser einzigartigen Konstellation wird die verbindende Weihnachtsbotschaft durch sensibles Zusammenspiel und authentisches Musizieren direkt in die Herzen des Publikums getragen.

In „Erlebnis Bühne“,  
Montag, 25. Dezember, 20.15 Uhr

## NEU AUS DER WIENER STAATSOOPER: DIE FLEDERMAUS

ORF III führt den vor einigen Jahren begründeten Silvesterbrauch fort und überträgt auch heuer die Fledermaus live aus der Wiener Staatsoper.

In „Erlebnis Bühne“,  
Sonntag, 31. Dezember, 20.15 Uhr



„Die Fledermaus“ in der Wiener Staatsoper

# NOCH MEHR KULTUR



**Erfolgsstory „Kultur Heute“**  
Peter Fässlacher, Ani Gülgün-Mayr und Patrick Zwerger

## KULTUR HEUTE

Für die meistgesehenen werktäglichen Kulturnachrichten des Landes sind die Moderatoren Ani Gülgün-Mayr, Peter Fässlacher und Patrick Zwerger überall dort, wo Kultur passiert. Von Montag bis Freitag präsentieren sie tagesaktuelle News von Sub- bis Hochkultur und Interviews. Außerdem besucht ORF-III-Moderator Heinz Sichrovsky für die „Kultur Heute“-Rubrik **Sichrovskys Foyer** die wichtigsten Theater- und Opernpremierer des Jahres und meldet sich direkt nach der Aufführung mit seiner Kritik vom jeweiligen Spielort.

In Kooperation mit dem ORF-III-Literaturmagazin **Lesen und Streiten** wird 2023 der literarische Fokus ausgebaut und noch mehr über Neuerscheinungen und Aktuelles in der Literaturwelt berichtet.

„Kultur Heute Spezial“-Ausgaben werden den großen österreichischen Literaturpreisen gewidmet: Dem **Ingeborg-Bachmann-Preis** (2. Juli) und dem **Christine-Lavant-Preis** (Herbst) sowie dem Literaturfestival **Literatur im Nebel** (Herbst). Außerdem wird „Kultur Heute“ auch zur **Leipziger Buchmesse** fahren, deren Gastland heuer Österreich ist.

Ebenfalls in Planung ist eine Kooperation mit der ORF-Plattform **TOPOS**, deren Chefredakteur Gerald Heidegger bereits jetzt immer freitags zu Gast zu aktuellen Themen ist.

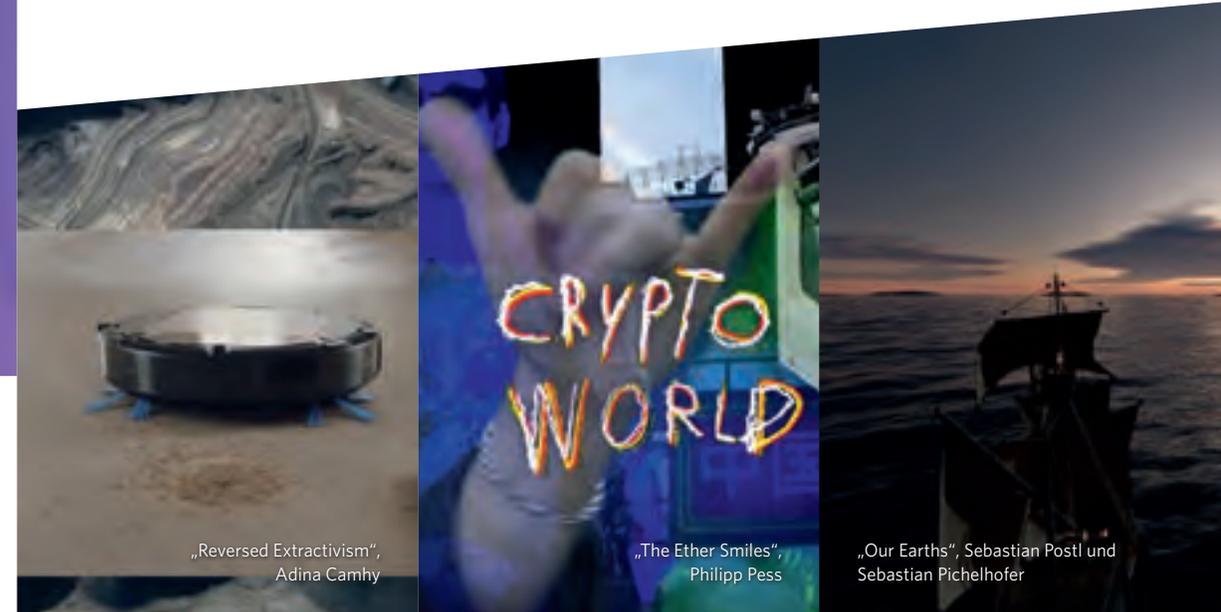
Ab März besucht „Kultur Heute“ außerdem rund **30 Theater** in ganz Österreich und spricht über bevorstehende Produktionen.

Weitergeführt werden die Beitragsreihen **we proudly present**, **Hinter den Kulissen mit Johanna Berki** und **Philosophieren mit Hirn**.

**Montag bis Freitag, 19.45 Uhr**

## ORF III KÜNSTLERGESPRÄCHE

Im Sommer laden die „Kultur Heute“-Moderatoren Ani Gülgün-Mayr und Peter Fässlacher erneut hochkarätige Kulturschaffende zum ausführlichen Gespräch.



„Reversed Extractivism“,  
Adina Camhy

„The Ether Smiles“,  
Philipp Pess

„Our Earths“, Sebastian Postl und  
Sebastian Pichelhofer

## PIXEL, BYTES + FILM - ARTIST IN RESIDENCE

„Pixel, Bytes + Film - Artist in Residence“ geht 2023 in die achte Staffel, wieder mit innovativen Kurzfilmen, experimentellen Musikvideos und Virtual-Reality-Projekten.

2023 mit dabei: die virtuelle Zukunftsvision „Our Earths“ von Sebastian Postl und Sebastian Pichelhofer. Philipp Pess setzt sich künstlerisch und mit einem Augenzwinkern mit dem aktuellen NFT-Hype auseinander und lädt in seinem Filmprojekt „The Ether Smiles“ zu einer Reise durch die digitale Ästhetik der vergangenen 30 Jahre. Filmemacherin Adina Camhy arbeitet hingegen mit künstlichen Intelligenzen für ihr Found-Footage-Essay „Reversed Extractivism“. Die fertigen Arbeiten werden von Moderator Patrick Zwerger in der Sendung „Pixel, Bytes + Film - Artist in Residence“ präsentiert. Das gleichnamige Format ist ein Förderprogramm, mit dem das Bundesministerium für Kunst und Kultur in Kooperation mit ORF III Künstler/innen dabei unterstützt, innovative Filmformate zu realisieren.



Heinz Sichrovsky

NEU

## LESEN UND STREITEN

Mit neuem Titel und neuer Ausrichtung blättert sich Kulturjournalist Heinz Sichrovsky einmal im Monat durch die Neuerscheinungen der Literaturszene, auf der Suche nach Antworten auf die aktuellsten und brennendsten Fragen zu Kunst, Kultur und gesellschaftspolitischen Ereignissen. Im Juni mit einem Schwerpunkt zum 154. Geburtstag der Staatsoper mit Direktor **Bogdan Rošćić**. Nach dem Sommer zu Gast: die Krimi- und Thriller-Stars **Charlotte Link** und **Marc Elsberg**. Für fantastische Geschichten sorgt außerdem „Tintenherz“-Autorin **Cornelia Funke**. Angefragte Literaten u. a.: Michael Köhlmeier, Thea Dorn, Theodora Bauer, Stefanie Sargnagel.

„meaoiswiamia“ – mit einer ORF-III-Spezialsendung vom Gastland-Projekt Österreich bei der **Leipziger Buchmesse**, wo Heinz Sichrovsky Autorinnen und Autoren zum Gespräch lädt. Auch sonst wird auf die Literaturwelt und ihre Auszeichnungen geblickt: Von **Bachmann** (Juli) bis **Lavant** (Herbst), ORF III berichtet auch dieses Jahr wieder über die herausragenden Preisträger/innen.



Monatlich dienstags um 22.45 Uhr

NEU

## ANDRÉ HELLERS MENSCHENKINDER: THADDAEUS ROPAC

Der Salzburger Galerist Thaddaeus Ropac zählt heute zu den prominentesten Vertretern seiner Zunft. Im „Menschenkinder“-Gespräch mit André Heller, das 2022 aufgezeichnet wurde, erzählt Ropac unter anderem über seine Kindheit in Kärnten, von seinen kärntnerisch-slovenischen Wurzeln und wie er durch den Bildhauer Karl Prantl und den Aktionisten Joseph Beuys der Faszination für die Kunst erlag. Vor allem die Nachlässe von Aktionskünstlern wie Beuys, Basquiat und Warhol verhalfen ihm dann zum großen Sprung im globalen Kunsthandel.

Juli

## SOUNDCHECK ÖSTERREICH

ORF III bietet der österreichischen Musikszene eine Bühne und fördert den heimischen Musiknachwuchs. Auf dem Programm stehen u. a. Konzerte von **OSKA, EsRap & Friends, Felix Kramer & Nino aus Wien, Kreisky, Hikee Bikini, Kreiml & Samurai** sowie von **Katharina Hohenberger** und **Katharina Straßer** mit einer Hommage an **Hugo Wiener**. Aus dem Großen Sendesaal des ORF RadioKulturhauses.



Hikee Bikini

## WAS SCHÄTZEN SIE ..?

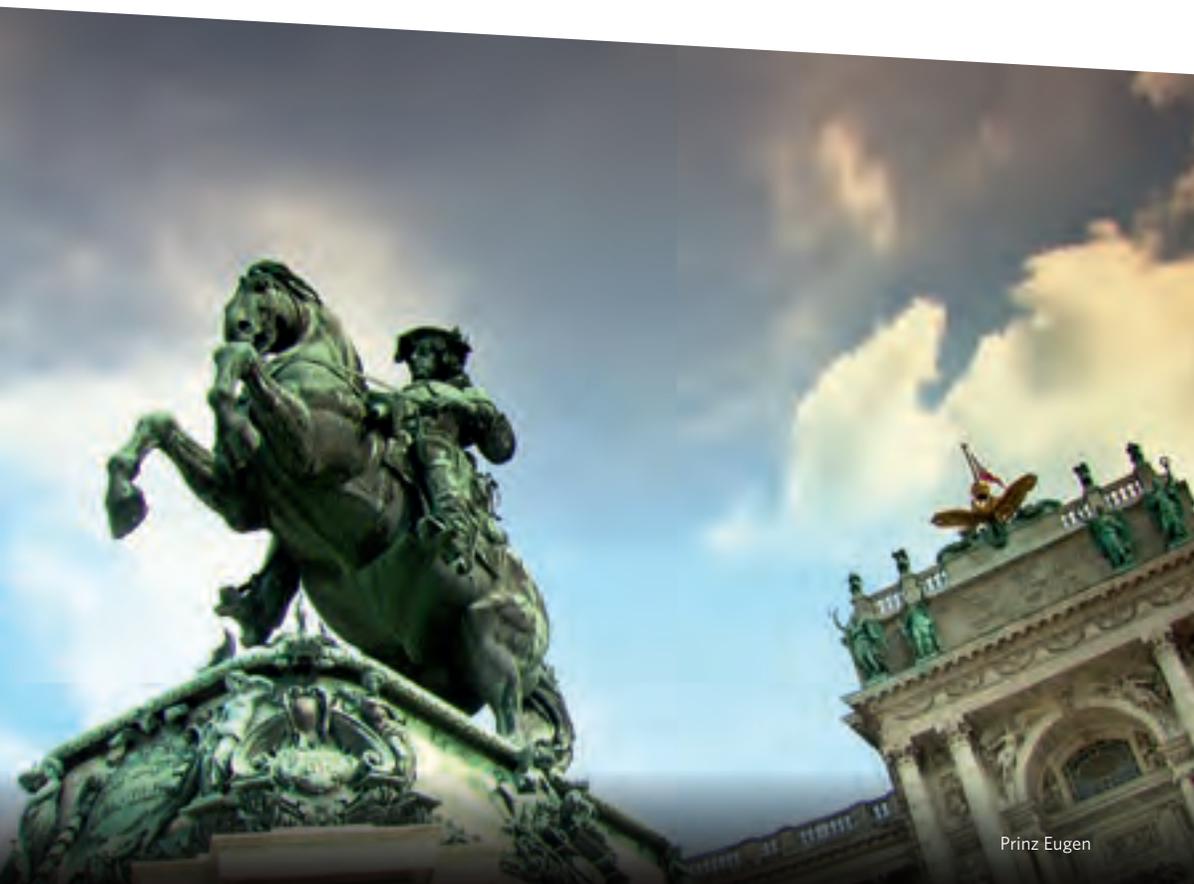
„Was schätzen Sie ..?“ begibt sich 2023 in Spezialsendungen nicht nur auf die Spuren der Weltausstellung 1873, auch das 300-Jahr-Jubiläum des **Belvederes** wird begangen. Auf der Reiseroute von Karl Hohenlohe stehen auch die internationalen **Außenstellen des Dorotheums in Hamburg und Rom**. Außerdem ist Hohenlohe auch weiterhin unermüdlich auf der Suche nach den interessantesten Antiquitäten der Österreicherinnen und Österreicher und entdeckt dabei u. a. besonders wertvolle und mitunter skurrile Kunstgegenstände, etwa in zwei Spezialsendungen über das Kaiserhaus und die Kulturstätte Wiener Kaffeehaus. Besprochen wird all das wie gewohnt mit den Expertinnen und Experten des Dorotheums.



Bus „Was schätzen Sie ..?“

# ERBE ÖSTERREICH

Am „ORF III Kulturdienstag“



Prinz Eugen

„Erbe Österreich“ widmet sich der außergewöhnlichen Historie Österreichs: Im Rahmen der Leiste „ORF III Kulturdienstag“ erzählen Dokumentationen und filmische Porträts von Persönlichkeiten, Bauwerken, Kunstschätzen und Geschichten, die Österreich und Europa prägen.

## NEU GALIZIEN UND DER OSTEN

Dass die Ukraine einst Teil des Habsburgischen Großreichs war, ist heute kaum noch bekannt. Dabei waren die heute im Westen der Ukraine liegenden Landteile Galizien und Bukowina 150 Jahre Teil der Monarchie. Doch welche Spuren und identitätsstiftende Merkmale hat diese – vergleichsweise kurze – Herrschaft der Habsburger hinterlassen? Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs stellen sich zeitgleich aber auch viele Fragen der ethnischen und geografischen Geschichte der Ukraine. Ähnlich wie Österreich ist auch die Ukraine ein Vielvölkerstaat. Die „Erbe Österreich“-Neuproduktion geht auf Spurensuche und klärt diese Fragen auch im Schatten der einstigen russischen Oberhoheit und der Herrschaft der Sowjetunion.

**3. Oktober, 20.15 Uhr**



Viktor Adler

## NEU GESCHICHTE DER ARBEITERBEWEGUNG

**Zweiteiler:** Wien im späten 19. Jahrhundert galt als dynamische und lebendige Metropole. Erste Arbeiter-Bildungsvereine werden hier ab den späten 1860er Jahren gegründet und gelten als Keimzelle eines sozialen Wandels: Arbeit, gerade auch körperliche, schafft einen Wert, der von der Gesellschaft entsprechend zu respektieren und zu entlohnen ist. Die Dokumentation schaut auf die Wurzeln einer Bewegung, aus der politische Forderungen entsprungen sind, die heute wichtige Bestandteile der österreichischen Demokratie und untrennbar mit Namen wie Viktor Adler verknüpft sind.

**7. und 14. November, 20.15 Uhr**



Anfang der galizischen  
Reichsstraße an der Biała,  
Richtung Lemberg



Baustelle Bahnbau

## NEU DIE ERSCHLIESSUNG DER HEIMISCHEN ALPEN

**Zweiteiler:** Urlaub in Österreichs Bergen – ein Erlebnis, das erst mit dem Ausbau der Bahnstrecken in die entlegeneren Teile der Alpen möglich wurde. Während die wichtigen Eisenbahnlinien der k.u.k.-Zeit, die Südbahn und die Westbahn, anfangs primär logistischen und militärischen Erfordernissen dienten, öffnete der Ausbau der Nebenbahnen die Tür zum Tourismus. Mit aufwendigen Spielszenen und Originaldokumenten der Menschen von damals erzählt der Doku-Zweiteiler die Geschichte der Erschließung der heimischen Täler und Alpen um die Jahrhundertwende. Die Filme beleuchten auch das Reisen in Österreich Ende des 19. Jahrhunderts. Anekdoten, erzählt von Nachfahren von Lokführern, Hoteliers, Schienenputzerinnen und der ersten Stationsvorsteherin der Monarchie, geben einen Einblick in die Entwicklung des Tourismus, der an die entlegensten Stellen der schönsten Täler und Höhen Österreichs führt. Es geht auf den Schafberg, nach Bad Gastein, Zell am See, in den Pinzgau, ins Zillertal, an den Achensee, ins Karwendel und zur Murtal- und Gleichenbergerbahn der Steiermärkischen Landesbahnen.

**7. und 14. März, 20.15 Uhr**

## NEU HOCHWIENER LIFESTYLE - DER SEMMERING IN BILDERN VON DAMALS

Sobald in Wien die Ballsaison vorüber war, zog es die Hautevolee hinaus aus der Stadt, die ihr zu schmutzig und zu laut war. Zu den Lieblingsdestinationen in der wärmeren Jahreszeit entwickelte sich für die betuchtere Gesellschaft der Semmering. In den frühen Fotos von damals präsentiert sich die Voralpenregion als Abziehbild des Wiener Lifestyles. Wer diese Bilder heute betrachtet, blickt wie in eine untergegangene Welt aus Charleston, Mercedes-Benz und livrierten Lakaien. Die Neuproduktion zeigt anhand des historischen Bildmaterials, was das leichte Leben am Semmering über die Wiener Society von damals erzählt.

**25. April, 20.15 Uhr**



Semmering



Praterstimmung

## NEU PRATER IN BILDERN

Wenige Orte sind wienerischer als der Prater. Eine Freizone, die dem Naturgenuss ebenso dient wie der gestandenen Unterhaltung, gibt es in Europas Metropolen in dieser Form nur einmal. Seit jeher kreuzen sich hier die Wege der unterschiedlichsten Milieus, der Prater war immer schon ein Panoptikum der Wiener Gesellschaft. Die Neuproduktion arbeitet die alten Aufnahmen des Wiener Praters auf: Bilder von Menschen mit Melonen, Sonnenschirmen und Krinolinen, Kutschenfahrten bei Corso-Veranstaltungen, Faktoten aus dem Wurstelprater.

**28. März, 20.15 Uhr**

## NEU WIENER ZINSHÄUSER

Nichts ist so typisch für das Wiener Stadtbild wie das Zinshaus. Es war die Antwort auf die Wohnungsnot einer Zwei-Millionen-Metropole, die nicht nur Arbeiter aus dem Wiener Umland, sondern auch eine Vielzahl von Arbeitskräften aus den Kronländern anzog. Ab 1892 konzentrierte sich die Bautätigkeit auf Klein- und Kleinstwohnungen – höchstens Zimmer, Küche, Kabinett. Das Mietrechtsgesetz von 1922 verbesserte zwar die Rechte der Mieter/innen, machte jedoch den Bau weiterer Zinshäuser für die Investoren uninteressant und führte damit wieder zu einem Unterangebot und zu großer Wohnungsnot.

**11. April, 20.15 Uhr**

## NEU WIEN - DIE MACHT DER SALONIÈREN

Der Wiener Salon ist untrennbar mit der österreichischen Geschichte verbunden. Hier vernetzte sich das liberale Bürgertum und mehrte so seinen Einfluss auf die politische Großwetterlage. Hier fanden auch die gebildeten Damen jener Zeit eine Spielwiese für ihren Esprit. Der politische und kulturelle Austausch, der dort gepflegt wurde, befeuerte die Bedeutung des aufstrebenden Bürgertums, das zur treibenden Kraft der demokratischen Veränderung in Österreich wurde. Charlotte Hieronymus und Franz von Greiner - sie Maria Theresias Privatsekretärin, er ein hoher Beamter der mariatheresianisch-josephinisch-leopoldinischen Epoche - gründeten einst den ersten Wiener Salon. Fanny von Arnstein stand später als gebürtige Berlinerin im Austausch mit den Berliner Salons, von wo sie die Ideen der Berliner Aufklärung nach Wien brachte. Viele spätere Salons des 19. Jahrhunderts sahen sich in dieser Tradition.

**18. April, 20.15 Uhr**



Fanny von Arnstein

## NEU DIE GESCHICHTE DER WIENER STADTMAUER

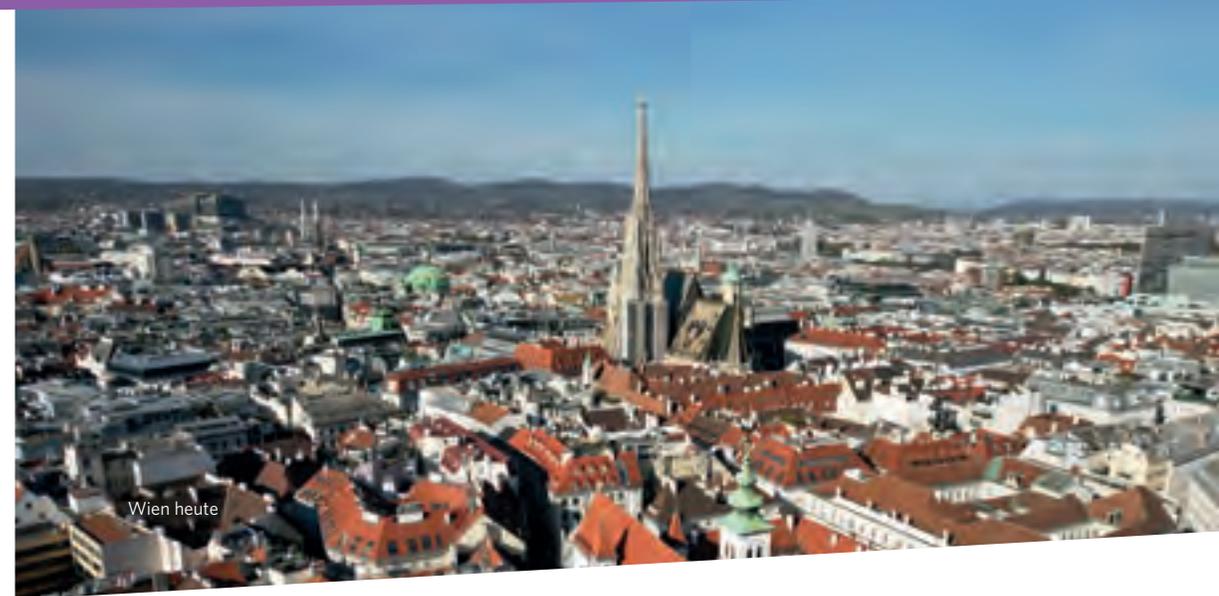
Von Wiens alter Stadtmauer ist heute nichts mehr vorhanden. Dabei hatte dieses Mauerwerk über Jahrhunderte hinweg eine bedeutende Funktion. Nicht nur die Verteidigung der Stadt hat die Mauer maßgeblich unterstützt, sie hat auch der heutigen Innenstadt ihre Form gegeben. Nach der Schleifung der Stadtmauer entstand an ihrer Stelle die heutige Ringstraße. Wenn man in Wien „in die Stadt“ fährt, so ist damit der heutige erste Bezirk gemeint. Was es einst auch gesellschaftlich bedeutete, in der Stadt zu leben, oder außerhalb, dem geht diese „Erbe Österreich“-Neuproduktion nach.

**Herbst**

## NEU WIEN IN AMATEURFILMEN

Mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts war das Erzeugen von Bewegtbildern noch eine Sensation. Nicht mehr viele Menschen können sich daran erinnern, dass der Stephansplatz und die Kärntner Straße stark befahrene Verkehrsflächen waren. Aber auch die Eroberung der Gesellschaft durch Konsumgüter hat ihre Spuren hinterlassen. Etwa durch Werbung und Ausstellungen von großen Marken in der Messe Wien in den 1960er Jahren. In der neuen Doku wird nicht nur das architektonische, sondern auch das gesellschaftliche Bild der Bundeshauptstadt anhand von Amateur-aufnahmen gezeigt.

**Herbst**



## NEU WIEN, WIE ES NIEMALS WAR

**Zweiteiler:** Wie würde Wien heute aussehen, wenn das Stadterweiterungsprojekt von Hauptmann Georg Günther 1858 von der Jury ausgesucht worden wäre? Dieser wollte bei der Schleifung der Stadtmauern alles niederreißen und ein quadratisches Raster über die Stadt legen. Einzig die Stephanskirche und die Hofburg hätten hier noch Bestand gehabt. Wären alle Pläne von Otto Wagner realisiert worden, so würde das Stadtbild von Hochhäusern geprägt sein und vielleicht eher Chicago als einem Canaletto-Blick gleichen. Mit moderner Animationstechnologie wird dieser Doku-Zweiteiler zu einer historischen Zeitreise durch ein utopisches Wien.

**17. Oktober, 20.15 Uhr  
24. Oktober, 20.15 Uhr**

## NEU WIEN - SAUBERE STADT

Dass sich Wien heute als eine der saubersten Städte der Welt bezeichnen darf, führt nicht zuletzt auf das ständige Bestreben zurück, die Infrastruktur in der Stadt zu verbessern. Krankheiten wie die Pest oder die Cholera haben Wien oft heimgesucht, hygienische Neuerungen waren nötig. Dass Schmutzwasser abgeleitet wird, das kennt man in Wien schon seit dem Mittelalter. Heute umfasst das Wiener Kanalsystem 2.500 Kilometer. Den Bau von Kanälen haben aber letztendlich hauptsächlich die Habsburgischen Regenten vorangetrieben. Auch der Bau der Wasserleitungen, die Wien heute zum größten Teil mit Trinkwasser versorgen, fiel in die Zeit der späten Monarchie. Die „Erbe Österreich“-Neuproduktion geht dem Selbstverständnis einer sauberen Stadt auf den Grund.

**Herbst**



Stefan Haider, Aida Loos, Gerald Fleischhacker, Malarina und Gernot Haas

# KLEINKUNST AUS ÖSTERREICH

Noch mehr Humor und Kabarett aus Österreich! Die ORF-III-Formate „Die Tafelrunde“ und „Kabarett im Turm“ sowie Kleinkunst aus dem Orpheum Graz sorgen in der ORF-III-„Donnerstag Nacht“ garantiert für Humor made in Austria. Neben prominenten Stars des österreichischen Kabarett bietet ORF III auch zahlreichen Nachwuchstalenten der Kleinkunstszene eine große Bühne.

## DIE TAFELRUNDE

Die für den „Österreichischen Kabarettpreis“ nominierte ORF-III-Satireshow in der „Donnerstag Nacht“! Einmal im Monat lädt „Die Tafelrunde“ ins ORF RadioKulturhaus, um die wichtigsten Themen des Landes mit viel Humor Revue passieren zu lassen. Gastgeber **Gerald Fleischhacker** lädt dafür stets vier Kolleginnen und Kollegen aus der heimischen Kabarettszene ein. Im April sind **Omar Sarsam, Andreas Vitásek, Malarina** und die **Kernölamazonen** mit von der Partie, im Mai **Florian Scheuba, Christof Spörk und Antonia Stabinger**. Und auch im Herbst sorgen die besten Satiriker/innen des Landes für eine umfassende Aufarbeitung des politischen und gesellschaftlichen Geschehens, etwa **Alex Kristan, Berni Wagner, Christoph & Lollo, Angelika Niedetzky, Aida Loos, Tereza Hossa** u. v. m.

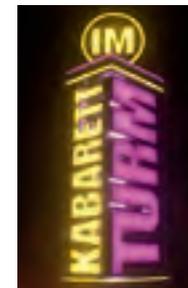
Im Sommer melden sich drei neue Ausgaben vom „Kabarett unter Sternen“ von Freiluft-Locations aus dem ganzen Land, u. a. der Wachauarena vor dem Stift Melk.

## KLEINKUNST AUS DEM ORPHEUM GRAZ

Die Spielstätte in der steirischen Landeshauptstadt ist legendär. In Kooperation mit den Bühnen Graz werden auch 2023 wieder ausgewählte Produktionen aus dem Bereich Kabarett, Kleinkunst und Popmusik im Orpheum Graz für ORF III aufgezeichnet, unter anderem das neue Programm der **Comedy Hirten** oder des Publikumsliebings **Petutschnig Hons**. Zu den bisherigen Highlights zählen u. a. das Abschiedskonzert von **Stefanie Werger**, die Kleinkunstprogramme von **Martin Frank, Markus Hirtler alias Ermi Oma** oder das TV-Programmdebüt von Nachwuchskabarettistin **Elli Bauer**.

## KABARETT IM TURM

Es geht wieder hoch hinaus! Im 20. Stock des Wiener Ringturms präsentieren österreichische Kabarettstars sowie Newcomer der Szene ihre aktuellen Programme und größten Hits. In der neuen Staffel, die bereits seit Jänner zu sehen ist, finden Publikumsliebliche wie **Heinz Marecek, Caroline Athanasiadis & Erich Furrer, Angelika Niedetzky, Herbert Steinböck, Stefan Haider** oder **Walter Kammerhofer** ebenso Platz wie Nachwuchstalente, zum Beispiel **Chrissi Buchmasser, Romeo Kaltenbrunner** oder **Elena Wolff**.



## WIR FEIERN DIE STARS DER KLEINKUNST!

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Deshalb widmet ORF III heimischen Kabarettistinnen und Kabarettisten zu runden Geburtstagen und Jubiläen Dokumentationen, Porträts und Highlight-Sendungen mit den besten Momenten, zahlreichen Höhepunkten und kaum gezeigten Szenen aus dem ORF-Archiv sowie Anekdoten und Glückwünschen von beruflichen und privaten Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern. So werden 2023 u. a. **Michael Niavarani, Thomas Stipsits** oder **Roland Düringer** zu ihren Geburtstagen in den Mittelpunkt gestellt.

## ENNSER KLEINKUNSTKARTOFFEL

ORF III präsentiert die „Ennsener Kleinkunstkartoffel“ – den Nachwuchspreis für Kabarett und Kleinkunst schlechthin. Sechs Newcomer rittern um die „Kleinkunstkartoffel“ – und wer sie gewinnt, erhält auch einen Auftritt in einem ORF-III-Format. Moderation: Clemens Maria Schreiner.



Romeo Kaltenbrunner,  
Gewinner Ennsener  
Kleinkunstkartoffel 2022

# JUBILÄEN in ORF III

Auch 2023 nimmt ORF III zahlreiche Jubiläen zum Anlass, Programm zugeschnitten auf Österreich zu machen. Von Persönlichkeiten wie Musiker Willi Resetarits, Barockarchitekt Bernhard Fischer von Erlach oder Papst Franziskus über Institutionen wie dem Belvedere und den Österreichischen Bundesbahnen bis zum historischen Jahr 1873, als Wien seine erste und bisher einzige Weltausstellung ausrichtete.



Schloss Belvedere

## NEU 300 JAHRE BELVEDERE

1723 öffnete eines der beeindruckendsten Barockpalais Europas seine Pforten. Nach einer Rekordbauzeit von zweimal drei Jahren für das Untere und das Obere Belvedere bildete das Prachtgebäude Glanz und Glorie seines Bauherrn Prinz Eugen ab. Der Feldherr, der die Osmanengefahr für immer von Wien abgewendet hatte, ließ das Anwesen genau dort errichten, von wo drei Jahrzehnte zuvor die osmanischen Belagerungskanonen in die Innenstadt geschossen hatten. Ein so teures Schloss völlig ungeschützt vor die Stadtmauern zu bauen, war ein Statement des Siegers. Die Dokumentation von Udo Maurer erzählt anhand des Belvederes die späten Lebensjahre des Prinzen, der in Wien residierte und, als seine Schlachtenerfolge langsam in der Erinnerung verblassten, am Wiener Hof so manche Intrige abwehren musste.

In „Erbe Österreich“, Mai

## NEU WIEN 1873 – EXPO, KRACH UND CHOLERA

Das Jahr 1873 war für Wien in mehrfacher Hinsicht markant. Die Weltausstellung holte die weite Welt in die Kaiserstadt, endete aber durch den Ausbruch der Cholera-Epidemie in einem Desaster. Die erste Wiener Hochquellleitung, die im selben Jahr eröffnet wurde, hätte genau solche Massenerkrankungen verhindern sollen – frisches Wasser aus den Alpen statt verseuchter Hausbrunnen. Doch so schnell konnte die neue Errungenschaft ihre Wirkung nicht entfalten. Die Dokumentation taucht ein in dieses bewegende Jahr, das alle Höhen und Tiefen einer Großstadt brachte.

In „Erbe Österreich“, Mai

## NEU ZEHN JAHRE BÜHNE OIDA!

Vom Einkaufszentrum ins Theater, vom Park auf die Bühne, vom Jugendzentrum ins Fernsehstudio – ORF III und der Verein „T.I.W.“ (Verein für Training, Integration & Weiterbildung) geben Jugendlichen bereits seit zehn Jahren die Möglichkeit, Kultur zu erleben und darüber zu berichten. Die erlebten Eindrücke schreiben die jungen Kulturkritiker/innen in ihren eigenen Rezensionen nieder, die auf tv.ORF.at/orf3 veröffentlicht werden. Das Projekt „Bühne Oida!“ greift Kultur in ihrem Facettenreichtum auf und zeigt Jugendlichen, dass kulturelle Themen nicht verstaubt sein müssen, sondern vielfältig und aufregend sind. Ziel der Initiative ist es, Heranwachsenden aus kultur- und bildungsfernen Schichten einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und ihre Bildungsmotivation zu heben.

Herbst

## NEU BERNHARD FISCHER VON ERLACH

Bernhard Fischer von Erlach gilt als der österreichische Meister der barocken Architektur. Er hat das Schloss Schönbrunn entworfen und Salzburg in das „Rom des Nordens“ verwandelt. Die Doku wirft einen Blick auf jenen Menschen, der mit seiner Baukunst den Grundstein dafür gelegt hat, dass Wien heute zu den bedeutendsten Kunst- und Kulturstädten der Welt zählt.

In „Erbe Österreich“, 21. November, 20.15 Uhr

## NEU DIE GESCHICHTE DER ÖBB

Die Österreichischen Bundesbahnen sind ein fester Bestandteil der heimischen Verkehrsbetriebe. Die schrittweise Verstaatlichung des Bahnnetzes der österreichischen Reichshälfte Österreich-Ungarns begann Ende des 19. Jahrhunderts, 1921 wurden daraus die österreichischen Bundesbahnen und im Juli 1923 beschloss der österreichische Nationalrat das Bundesbahngesetz. Ein Blick zurück auf die bewegte Geschichte anlässlich 100 Jahre ÖBB.

In „zeit.geschichte“, Herbst



Historischer Zug der ÖBB



Willi Resetarits

## NEU FILM- UND FERNSEHLEGENDEN

2023 feiert ORF III in der Sendeleiste „Der Österreichische Film“ am Freitagabend die Jubiläen einiger der beliebtesten heimischen Film- und Fernsehstars. So kann sich das Publikum im Juni auf einen Schwerpunkt anlässlich des 80. Geburtstages von **Klaus Maria Brandauer** freuen. Zu sehen sind u. a. die Filmklassiker „Mephisto“ und „Der Fall Wilhelm Reich“. Karl Markovics hat im August seinen 60. Geburtstag. Neben mehreren Folgen der Krimiserie „Stockinger“ lässt ihn ORF III mit ausgewählten Filmen wie Stefan Ruzowitzkys Oscar-prämiertem Drama „Die Fälscher“ hochleben. Im September jährt sich der Geburtstag von **Romy Schneider** zum 85. Mal. ORF III würdigt die Schauspielikone mit einem umfassenden Filmschwerpunkt, bestehend aus den Klassikern „Scampolo“, „Monpti“ und „Wenn der weiße Flieder blüht“. Christiane Hörbiger wäre im Oktober ebenfalls 85 Jahre alt geworden. Zu Ehren der Grande Dame präsentiert ORF III Evergreens wie „Tafelspitz“ und „Die Gottesanbeterin“.

## NEU MUSIKLEGENDEN - WILLI RESETARITS

Willi Resetarits alias „Ostbahn-Kurti“ zählte zu den populärsten Musikern Österreichs. Mit seinen im Dialekt gesungenen Rock- und Bluesliedern begeisterte er alle Generationen. Er hatte ein besonderes Gespür für die Sorgen der Menschen und setzte sich abseits der Bühne für Flüchtlinge und Menschenrechte ein. Willi Resetarits wurde zu einer moralischen Institution in Österreich. Zu seinem ersten Todestag widmet ihm ORF III eine neue biografische Dokumentation.

In „zeit.geschichte“, April



Christiane Hörbiger



Papst Franziskus

## AMTSJUBILÄUM VON PAPST FRANZISKUS

### NEU DAS GANZE INTERVIEW

In diesem Gespräch mit Vatikanexpertin und Autorin Gudrun Sailer lässt Moderatorin Sandra Szabo die bisherige Amtszeit von Papst Franziskus Revue passieren und gibt einen Ausblick, welche Herausforderungen auf den Pontifex in den nächsten Jahren warten.

Sonntag, 12. März, 11.00 Uhr

### MENSCH FRANZISKUS! DER UNBERECHENBARE PAPST

Er ist bekennender Fußballfan und gelernter Chemietechniker. Er liebte einst den Tango – und wohl eine junge Frau. 2013 wurde er zum Papst gewählt. Seither hat Franziskus vieles anders gemacht als seine Vorgänger: keine roten Schuhe, kein Appartement im Papstpalast, dafür Gesten der Demut und Bescheidenheit. Eine Doku über einen Pontifex, der viele begeistert – und manche im Vatikan entsetzt.

Sonntag, 12. März, 11.35 Uhr



Hans-Peter Wipplinger, Danielle Spera, Peter Fässlacher

### NEU STREITZEIT

Von Winnetou über Klimakleber und „Cancel Culture“: Welche Themen prägen die emotionalen Debatten der Öffentlichkeit? Im neuen ORF-III-Talk lädt Peter Fässlacher einmal im Monat zum Streitgespräch: Soll Anna Netrebko nicht mehr auftreten dürfen? Kann man das Werk vom Künstler trennen? Wir diskutieren, worüber Österreich diskutiert. Los geht's am 21. März mit den Kultursprecherinnen und -sprechern der Parlamentsparteien. Sie diskutieren über die Auswirkungen der Pandemie auf die Situation der Bühnen Österreichs: Wo bleibt das Publikum? Machen die Theater etwas falsch? Hat das Regietheater einen Anteil am Besucherschwund? Zu Gast sind: Maria Großbauer (ÖVP), Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ), Thomas Spalt (FPÖ), Eva Blimlinger (Die Grünen), Julia Seidl (NEOS). Die Kulturaufreger des Landes als neuer ORF-III-Talk.

**Monatlich**

### NEU AUF DEM ROTEN STUHL

Das Erfolgsformat von Bernhard Egger feiert seine TV-Premiere in ORF III. Mehr als 150 Prominente aus den Bereichen Popmusik, Kabarett und Schauspiel hat der Schlagzeuger bereits vor seinem Mikro begrüßen dürfen – von Josef Hader über Monika Gruber bis Hubert von Goisern. Sein Erfolgsrezept: Er entlockt den Stars Geschichten, die sonst kaum einer kennt. Nun geht Egger auf „Welttournee durch Österreich“ – mit niemand Geringerem als Kabarettstar Gery Seidl. ORF III zeigt die Show der Superlative mit Talk und Live-Musik exklusiv.

**Ab 23. März**

### NEU MEINE BEWUNDERUNG GILT ...

Von Maxi Böhm bis Cissy Kraner, von Karl Farkas bis Helmut Qualtinger: Die Giganten des österreichischen Kabarett sind Vorbilder für zahlreiche aktuelle Stars der Kleinkunst. Im neuen Format greifen die beliebtesten Kabarettisten des Landes diese Quellen der Inspiration auf und präsentieren dem Publikum im ORF RadioKulturhaus ihr großes Idol, spielen dessen beste Stand-ups und heben unbekannte Schätze des ORF-Archivs.

**Ab Mai**

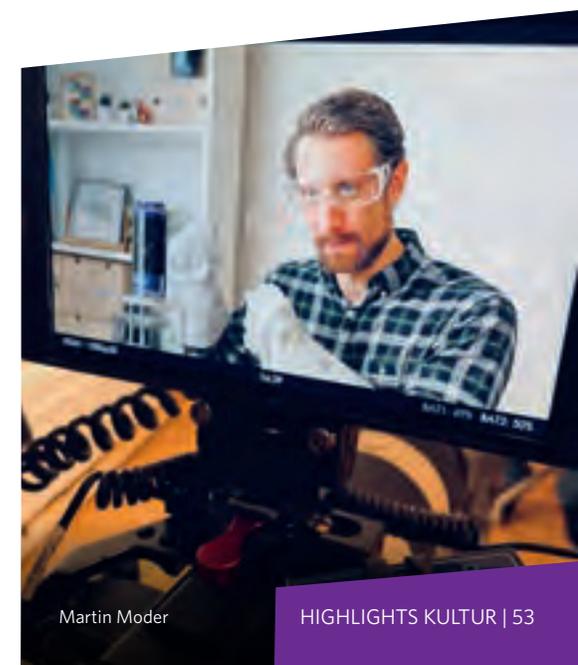
### NEU WISSENSCHAFT EINFACH GENIAL

Es gibt komplexe Vorgänge, auf die man gerne eine einfache Antwort hätte. „Einfach genial“ gibt in kurzweiligen 30-minütigen Reportagen Antworten auf Fragen wie „Warum leuchten die Sterne?“, „Warum schlafen Babys so viel?“, „Ist Krebs bald heilbar?“ und „Wie brät man ein Spiegelei im Blackout?“. Kinder wie Erwachsene stellen Fragen und raten gemeinsam mit dem Publikum zu Hause mit. Humorvoll betrachtet Molekularbiologe und Wissenschaftskabarettist Martin Moder Phänomene des Alltags und löst Fragen in Stand-up-Experimenten auf. Seine Joker: die besten Köpfe des Landes.

**Ab Herbst**



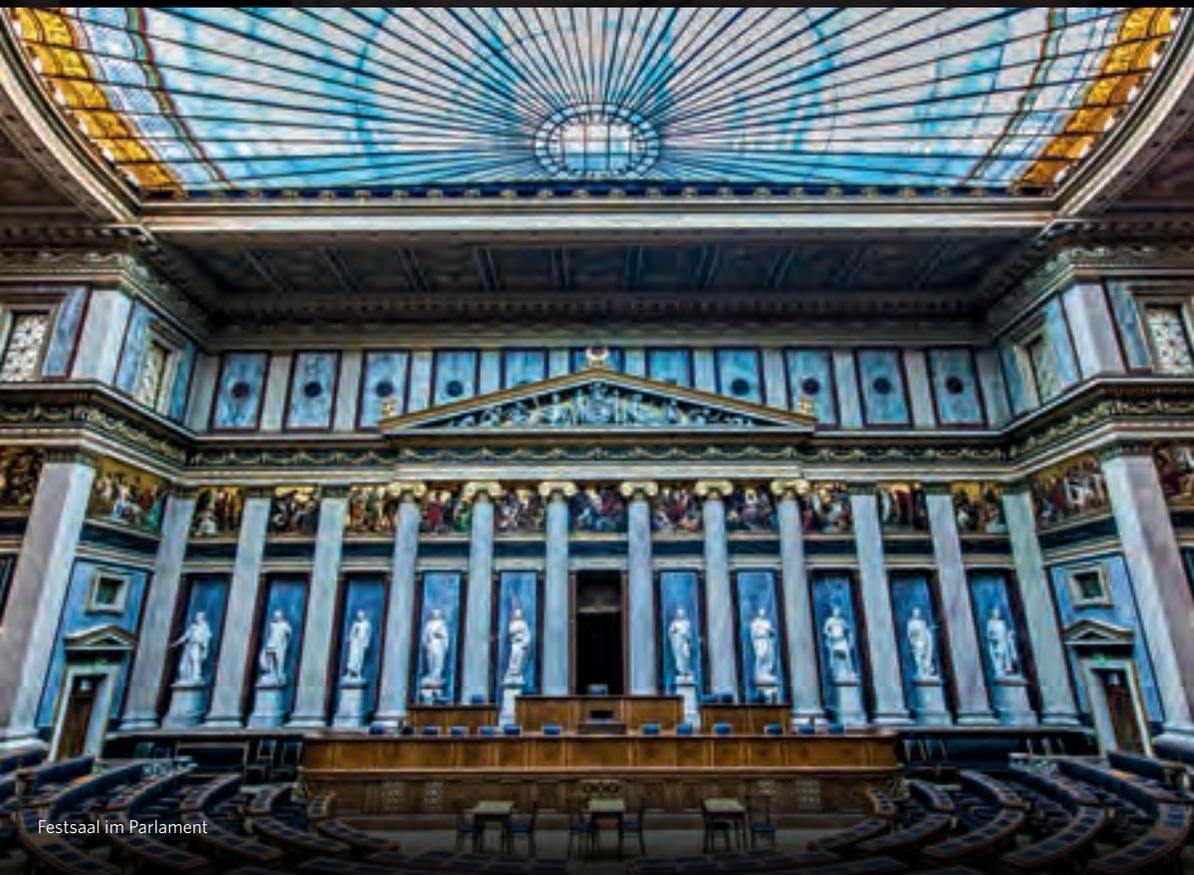
Cissy Kraner



Martin Moder



Leopold Figl als Verhandler mit den Alliierten



Festsaal im Parlament



# HIGHLIGHTS INFORMATION



Kathrin Stainer-Hämmerle, Irmgard Griss, Heide Schmidt,  
Lou Lorenz-Dittlbacher, Heinz Fischer



Lou Lorenz-Dittlbacher



Reiner Reitsamer



Theresa Kulovits



Wolfgang Geier



Elisabeth Vogel



Christine Mayer-Bohusch



Philipp Maiwald



Raffaella Singer

# ORF III INFORMATION

## MIT POLITIK AUS ÖSTERREICH, EUROPA UND ALLER WELT

Höchste journalistische Qualität, eine tägliche dreieinhalbstündige Nachrichtensendung, zahlreiche Live-Übertragungen und Sonderproduktionen bei erhöhter Ereignisdichte, Pressekonferenzen und Nationalratssitzungen, Interviews mit wichtigen politischen Playern sowie Expertinnen und Experten, Wissens- und Faktenchecks und noch mehr Content – das ist die ORF III Information 2023.



Fritz Dittlbacher

Helma Poschner

Roland Adrowitzer

Julia Ortner

Peter Fritz

**LIVE ORF III AKTUELL**

Das tägliche Nachrichtenformat präsentiert sich seit Anfang des Jahres mit runderneuertem Studiodesign. Der hohe Qualitätsanspruch bleibt, der selbstproduzierte Content steigt. In „ORF III AKTUELL“ werden alle wesentlichen Pressekonferenzen des Tages übertragen und vom bewährten Team aus Kommentatorinnen und Kommentatoren sowie namhaften Expertinnen und Experten von außen eingeordnet. Neben dem Anspruch, Sachthemen zu vertiefen und zu erklären, setzt „ORF III AKTUELL“ noch stärker auf Diskussionen und Konfrontationen. Eine Sendung am Abend verstärkt die Information werktäglich.

**ORF III AKTUELL, werktäglich 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

**ORF III AKTUELL am Abend, werktäglich 19.18 Uhr**



Reiner Reitsamer

**NEU ORF III WISSENSCHECK**

Nach den Sonderformaten zur Impfdebatte 2022 und der Energiekrise 2023 wird ORF III das 90-minütige Sonderformat im Hauptabend weiter etablieren. Eingesetzt wird es unregelmäßig bei großen Themen, die die Österreicher/innen bewegen, und soll zu einer Versachlichung der Debatte beitragen sowie Orientierung in komplexen Themenbereichen bieten.

**LIVE SOMMER(NACH)-GESPRÄCHE**

Eines der meistgesehenen Infoformate von ORF III steht auch 2023 auf dem Programm. Die Auftritte der Parteichefs und -chefinnen im Rahmen der traditionellen ORF-2-Reihe „Sommergespräche“ werden in den erfolgreichen ORF-III-„Sommer(nach)gesprächen“ auch heuer wieder analysiert. Im Studio bei ORF-III-Chefredakteurin Lou Lorenz-Dittlbacher sind namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie politische Beobachterinnen und Beobachter.

**Ab August**

**LIVE POLITISCHER TALK**

Der politische Talk in ORF III wird im Laufe des Jahres ausgebaut und um Einzelinterviews erweitert. Ziel ist es, die politischen Schlüsselspieler/innen des Landes ebenso zu Wort kommen zu lassen wie bekannte Protagonistinnen und Protagonisten anderer Bereiche sowie Menschen, die von gesellschaftlichen, politischen und sozialen Ereignissen am stärksten betroffen sind.

**Donnerstags, ab 21.05 Uhr**



Lou Lorenz-Dittlbacher

**NEU FAKTEN MIT PROFIL**

Seit September 2022 überprüfen „ORF III AKTUELL“ und „profil“ gemeinsam die Aussagen österreichischer Spitzenpolitiker/innen auf ihren Wahrheitsgehalt. Jakob Winter und Katharina Zwins erklären in „ORF III AKTUELL“ Zahlen, Daten und Fakten.

**Montags ab 12.00 Uhr in „ORF III AKTUELL“**



Jakob Winter

Katharina Zwins



195. Sitzung des Nationalrates in der 27. Gesetzgebungsperiode

LIVE

## POLITIK LIVE

ORF III überträgt im Rahmen der Programmreihe „Politik live“ Debatten des Nationalrats und des Bundesrats. Ergänzend dazu stehen Pressekonferenzen bedeutender EU-Gipfel sowie wichtige Auftritte von Staats- und Regierungschefinnen und -chefs im EU-Parlament auf dem ORF-III-Programm.

## IM BRENNPUNKT

„Im Brennpunkt“ widmet sich in aktuellen Dokus wie etwa „Sebastian Kurz - Der türkise Weg zur Macht“ oder „5 Jahre #MeToo - Und jetzt?“ brisanten Themen aus aller Welt und Österreich, beleuchtet Hintergründe und ordnet ein.

LIVE

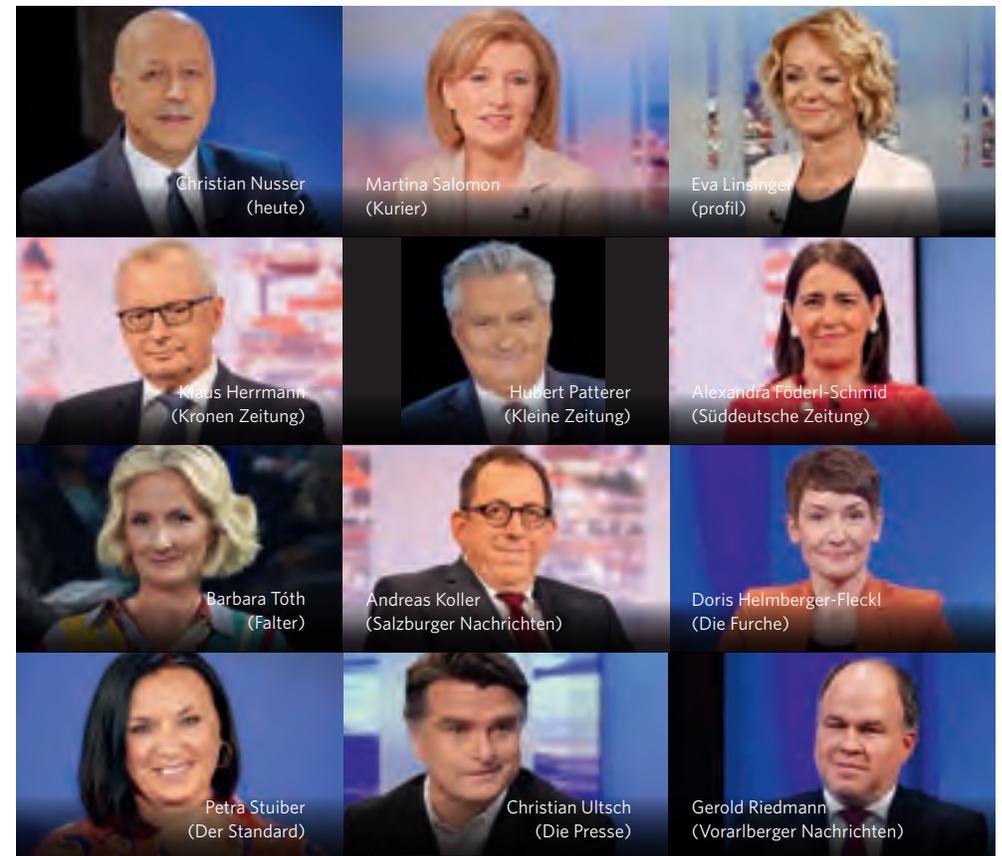
## RUNDE DER CHEFREDAKTEURINNEN

Zu aktuellen Anlässen bitte Lou Lorenz-Dittlbacher einmal im Monat die Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Leitmedien zum Gespräch. Diskutiert wird live über die politische und gesellschaftliche Lage der Nation.

NEU

## INSIDE BRÜSSEL

In hochkarätig besetzten Diskussionsrunden spricht ORF-Brüssel-Korrespondentin Raffaella Schaidreiter mit ihren Gästen über die aktuell brisantesten Themen der Europäischen Union. „Inside Brüssel“ wird direkt aus dem TV-Studio des EU-Parlaments in Brüssel und Straßburg gesendet. Darüber hinaus begibt sich ORF III anlassbezogen an weitere Schauplätze der Weltpolitik, um direkt am Ort des Geschehens über die aktuellsten Themen zu sprechen.



# ZEIT.GESCHICHTE

MENSCHEN, SCHICKSALSTAGE UND ÖSTERREICH –  
NEU DOKUMENTIERT



Adolf Hitler und Ferdinand Porsche

## NEU CODENAME SPIELWARENFABRIK – DAS PANZERWERK ST. VALENTIN

Kaum jemand weiß, dass im niederösterreichischen St. Valentin mit den Nibelungenwerken die größte Panzerproduktion des „Dritten Reichs“ beheimatet war. Aus der beschaulichen Gemeinde machten die Nationalsozialisten eine Drehscheibe der Rüstungsindustrie des Deutschen Reichs, die vor allem gegen Kriegsende eine zentrale Rolle in der Kampfbereitschaft der Armee einnahm. Unter dem Codenamen „Spielwarenfabrik“ wurden dort Tausende Panzer für die Wehrmacht gefertigt, Hitler selbst besuchte das Werk mehrmals.

Frühling

## NEU DIE JAHRE DER KANZLERDIKTATUR

Am 1. Mai 1934 ist die Erste Republik nach nur etwas mehr als 15 Jahren Geschichte. Mit der sogenannten Maiverfassung wandelt Bundeskanzler Engelbert Dollfuß die Republik Österreich endgültig in eine Diktatur nach italienischem Vorbild um. Die ORF-III-Neuproduktion schildert diese verhängnisvollen Entwicklungen.

März



Engelbert Dollfuß

## NEU ÖSTERREICHS WEG IN DIE KANZLERDIKTATUR

Die Erste Republik Österreich hält sich lediglich 15 Jahre – sie ist geprägt von tiefgreifenden Konflikten zwischen den verschiedenen politischen Lagern. Die neue ORF-III-Dokumentation zeigt die Konfliktlinien zwischen den beiden staatstragenden Parteien auf – den Christlichsozialen auf der einen und den Sozialdemokraten auf der anderen Seite.

März

## NEU DER LANGE WEG ZUM „ANSCHLUSS“

Vor 85 Jahren hörte Österreich auf, zu existieren. Der sogenannte „Anschluss“ an das Deutsche Reich ist eines der prägendsten Ereignisse der österreichischen Geschichte und wurde von großen Teilen der Bevölkerung begrüßt. Die Dokumentation zeigt, wie die Idee eines „Anschlusses“ bereits vor den Märztagen des Jahres 1938 vorangetrieben wurde.

11. März, 20.15 Uhr

## NEU DER PROMINENTEN- TRANSPORT 1938

Nur wenige Wochen nach dem „Anschluss“ verließ abends ein Zug den Wiener Westbahnhof. Sozialisten, Kommunisten, Monarchisten und andere Gegner des Nationalsozialismus wurden in das KZ Dachau gebracht. Nach dem Krieg wird diese Deportation unter dem Namen „Prominententransport“ bekannt, weil darunter Persönlichkeiten wie Leopold Figl, Franz Olah und Alfons Gorbach waren.

11. März, 21.05 Uhr



Ausrufung der Republik  
Deutschösterreich 1918

## NEU DIE ILLEGALEN NAZIS IN ÖSTERREICH

1927 stand die NSDAP erstmals auf den Stimmzetteln der noch jungen Ersten Republik. Zuerst erfolglos, gewann die Bewegung durch den Aufstieg der Mutterpartei in Deutschland an Macht. Das austrofaschistische Regime unter Engelbert Dollfuß reagierte darauf, indem es die NSDAP verbot. Die neue ORF-III-Dokumentation zeichnet den Weg der Nationalsozialisten von der rechtswidrigen Vereinigung hin zur führenden Macht im Land nach.

18. März, 20.15 Uhr

## NEU HITLER UND DER RASSENWAHN

Die Rassenideologie der Nazis hat sich tief in das Bewusstsein der Bevölkerung eingegraben, war doch der gesamte NS-Staat spätestens seit den Nürnberger Rassegesetzen darauf ausgerichtet, die jüdische Bevölkerung zu diskriminieren und zu verfolgen. Der Film zeigt, wie die Nazis ihre menschenverachtenden Rasantheorien verbreiteten.

Mai



Gefangene im KZ

## NEU DAS WIRTSCHAFTS-IMPERIUM DER SS

Die SS war für das Betreiben der Konzentrationslager der Nationalsozialisten zuständig. Neben dem menschenverachtenden Zweck, die Gefangenen zu ermorden, sollten die Lagerinsassen durch Zwangsarbeit auch Gewinne für die SS erwirtschaften. Am Höhepunkt ihres Einflusses betrieb die SS rund 1.200 KZ-Außenlager, mehr als 30 Großkonzerne und 100 Betriebe, sie besaß Forste, Klöster und Burgen. Die Dokumentation beleuchtet das perfide Wirtschaftssystem der SS.

**Mai**

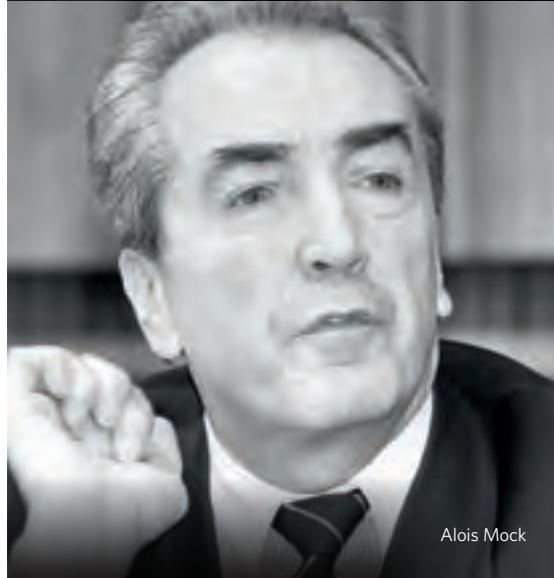
## NEU NOVEMBERPOGROM IN ÖSTERREICH

Die neue ORF-III-Dokumentation rekonstruiert den Ablauf der Geschehnisse in der Nacht von 9. auf 10. November 1938. Anhand historischer Berichte lassen sich die dramatischen Stunden vor 85 Jahren, die zu den anti-jüdischen Maßnahmen führten und heute unter dem Begriff Novemberpogrom ins kollektive Gedächtnis eingegangen sind, detailgenau nachverfolgen.

**November**



Ulrich Ilg



Alois Mock



Susanne Riess

## BAUMEISTERINNEN DER REPUBLIK

### NEU ULRICH ILG

Die neue Folge der Reihe „Baumeister der Republik“ porträtiert einen der wichtigsten Männer Vorarlbergs in der Zweiten Republik. Er erlebte beide Weltkriege mit, wurde mit 29 Jahren ins Kabinett von Engelbert Dollfuß berufen, kehrte unter Kurt Schuschnigg Wien den Rücken und wurde in der Nachkriegszeit erster Landeshauptmann von Vorarlberg: Ulrich Ilg.

**April**

### NEU ALOIS MOCK

Alois Mock gilt als „Vater des EU-Beitritts“. Unvergessen sind das symbolträchtige Bild vom Schnitt durch den Eisernen Vorhang oder das berühmte „Busserl“, das der damalige ÖVP-Außenminister beim Abschluss der EU-Beitrittsverhandlungen der verdutzten SPÖ-Staatssekretärin Brigitte Ederer auf die Wange drückte. Zehn Jahre lang stand er an der Spitze der ÖVP.

**Herbst**

### NEU SUSANNE RIESS

Sie war die erste Vizekanzlerin Österreichs: Susanne Riess. Die Salzburgerin folgte im Jahr 2000 Jörg Haider als Bundesparteiobfrau der FPÖ nach und wurde in der Regierung Wolfgang Schüssels Vizekanzlerin. Mit dem sogenannten Knittelfelder Putsch und nach dem Zerwürfnis mit Haider zog sie sich aus der Politik zurück. Heute ist sie Generaldirektorin der Wüstenrot-Gruppe.

**Herbst**



Maria Schaumayer

### NEU MARIA SCHAUMAYER

Maria Schaumayer war die weltweit erste Präsidentin einer nationalen Notenbank und stieg damit in eine bis dahin ausschließlich der Männerwelt vorbehalten Domäne auf. Außerdem verhandelte sie ab 2000 als Regierungsbeauftragte die für die Außenwirkung Österreichs sehr wichtige NS-Zwangsarbeiterentschädigung. Mit ihrer verbindlichen und wohlwollenden Art war Schaumayer auch über Parteigrenzen hinweg hoch respektiert.

**Herbst**

## WAHRE VERBRECHEN

### NEU WIENER BLUT - AUF DEN SPUREN DER ERSTEN PROFILER

Es ist das Umfeld Sigmund Freuds im Wien der Jahrhundertwende, das die Beschäftigung mit der Täterpsychologie hervorgebracht hat. Die Dokumentation von Gabriele Flossmann taucht rund um die Serie „Vienna Blood“ ein in diese Epoche und beschreibt, welche Strömungen im Fin de Siècle dazu beigetragen haben, neue kriminologische Richtungen einzuschlagen.

**April**

### NEU DIE AKTE PUMPGUN RONNIE

Die Neuproduktion widmet sich der Geschichte eines Bankräubers, der in den 1980er Jahren in Wien und Niederösterreich sein Unwesen getrieben hat. Mit Pumpgun bewaffnet und als Ronald Reagan verkleidet schlägt er in mehr als sieben Bankfilialen zu. Pumpgun Ronnie, wie er von den Medien genannt wird, ist immer ein bisschen schneller als die Polizei. Erst allmählich fällt der Verdacht auf Johann Kastenberger, einen Marathonläufer, der ein perfektes Doppelleben führt.

**April**



Johann Kastenberger gewinnt einen Marathon



Verurteilung der vier Stationshilfen

### NEU DIE AKTE LAINZER TODESENGEL

Vier Pflegerinnen aus dem Krankenhaus Lainz gingen unter dem Namen „Todesengel von Lainz“ in die Kriminalgeschichte ein. Die vier Hilfspflegerkräfte wurden 1991 für mehrfachen Mord und versuchten Mord an Patientinnen und Patienten verurteilt. Die Mordserie entfachte eine Debatte um das Pflegesystem in Österreich.

**April**

### NEU DIE AKTE ABU NIDAL

Die ORF-III-Neuproduktion widmet sich den Anschlägen im Österreich der 1980er Jahre. Palästinensische Terroristen, angeführt von Abu Nidal, verüben zwischen 1981 und 1985 insgesamt drei Attentate. Am 1. Mai 1981 wird der Wiener Stadtrat Heinz Nittel aus nächster Nähe erschossen. Rund vier Monate später kommt es zum Angriff auf die Synagoge im ersten Wiener Gemeindebezirk, zwei Menschen sterben, viele weitere werden zum Teil schwer verletzt. Vier Jahre später kommt es zu einem neuerlichen Attentat: Drei schwer bewaffnete Terroristen stürmen den Flughafen Schwechat und ermorden drei Menschen.

**Herbst**

### NEU TANGO KORRUPTI - GESCHICHTE DER KORRUPTION IN ÖSTERREICH

Gekaufte Meinungsumfragen, illegale Provisionen bei Privatisierungen, Insidergeschäfte bei der Veräußerung von öffentlichem Eigentum und Spitzenbeamte, die sich als „Huren der Reichen“ verstehen: Österreich, so scheint's, ist in den vergangenen Jahren zum Paradies für Korruptionisten und obskure Geschäftemacher geworden. Sind wir so, oder doch nicht? Oder waren wir vielleicht immer schon so? Florian Scheuba führt in dieser Neuproduktion durch die Geschichte der Korruption in Österreich.

**Mai**



Adele Neuhauser als „Rote Fini“, Reenactment



Justizpalast

### NEU DER KAMPF UM DIE INFORMATIONSHOHEIT

Fake News und Desinformationskampagnen begleiten uns durch alle Zeiten. Sie dienen dem Machterhalt oder dem Erringen von Macht. Auch in Österreich. Das Kaiserhaus, der Ständestaat, aber auch politische Kräfte der Zweiten Republik setzten Desinformation ein, um die Öffentlichkeit zu beeinflussen, zu besänftigen oder zu ängstigen. Wer hat die Mittel in der Hand, um über Lüge und Wahrheit zu entscheiden? Die Dokumentation widmet sich dem umkämpften Feld der Wahrheit mit einem Blick zurück auf prägende Beispiele des 20. Jahrhunderts.

**Juni**

### NEU DIE ROTE FINI - DIE VERSCHWUNDENEN MILLIONEN DER DDR

Die Wienerin Rudolfine Steindling, genannt „Die Rote Fini“, war die größte Wirtschaftsverbrecherin des vergangenen Jahrhunderts. Mit Charme, Resoluthet und allen Mitteln, die ihr im Kalten Krieg zur Verfügung standen, brachte sie als Frau in einer männlich dominierten Geschäftswelt den Handel mit der DDR über Österreich in Schwung. Nach dem Mauerfall flogen die illegalen Geschäfte auf. Ein Wirtschaftskrimi und das Porträt eines Wiener Originals.

**Mai**



## NEU SPAREFROH, WAS NUN?

Spare in der Zeit, dann hast du in der Not. Ein Merksatz, der viele Menschen von Kindesbeinen an begleitet. Die ORF-III-Neuproduktion erzählt von der Geschichte des Sparens in Österreich. Der großen Enttäuschung und Verbitterung der Sparwilligen während der Hyperinflation der 1920er Jahre folgte nach dem Zweiten Weltkrieg ein wahrer Sparefroh-Boom.

Herbst

## NEU DIE EISGRENZE - AUF DEN SPUREN VON ALFRED WEGENER

1930 bricht der Polarforscher Alfred Wegener von Graz zu seiner dritten Expedition nach Grönland auf: das Ziel vor Augen, über ein Jahr lang Messdaten in Eis und Atmosphäre zu sammeln. Es ist die erste Langzeitstudie überhaupt und damit der Beginn der modernen Klimaforschung. Der Entdecker der Kontinentaldrift ist einer der letzten großen Protagonisten des „heroischen Zeitalters“ der Polarforschung.

Herbst

## NEU RUSSLAND UND WIR

**Zweiteiler:** Der prominenteste österreichische Journalist, Autor vieler Filme und Russlandexperte Hugo Portisch hat sein letztes Buch dem Verhältnis zwischen Russland und Europa gewidmet. Inspiriert von seinen Aufzeichnungen, untersucht die Dokumentation die komplizierten historischen Beziehungen zwischen der Weltmacht und dem europäischen Kontinent, umgesetzt in ausdrucksstarken Bildern und Begegnungen. Ausgangspunkt ist die Gegenwart des geografisch größten Staats der Erde. Denn eines ist sicher: Russland ist ein europäisches Thema und wird es auch weiterhin bleiben.

Herbst



Hugo Portisch - Analyse Russlands

## SCHICKSALSTAGE ÖSTERREICHS

### NEU DER WEINSKANDAL

Wein - „veredelt“ mit giftigem Frostschutzmittel. Der Weinskandal von 1985 hatte weitreichende Folgen für die heimische Weinproduktion. In Japan und den USA wurden österreichische Weine kurzerhand verboten. Der wirtschaftliche Schaden war enorm. Die ORF-III-Neuproduktion skizziert die Geschehnisse rund um einen österreichischen Skandal, der es sogar auf das Cover der New York Times schaffte.

Herbst



Demonstration gegen „Heldenplatz“

### NEU DER „HELDENPLATZ“-SKANDAL

Als das Burgtheater sein 100. Jubiläum mit Thomas Bernhards Stück „Heldenplatz“ feierte, löste dieses enorme Aufregung aus. Die ORF-III-Neuproduktion reist in das Jahr 1988 und wirft einen Blick zurück auf den größten Theaterskandal der Zweiten Republik.

Herbst

### NEU DIE STÜRMUNG DER HAINBURGER AU

Hainburg ist im kollektiven Gedächtnis als entscheidender Wendepunkt für Österreichs Umweltpolitik verankert. Die Dokumentation konzentriert sich auf die Ereignisse des 19. Dezember 1984, des Tags der Erstürmung des Camps. Es war der Tag, an dem sich aus einer Graswurzelbewegung die Partei Die Grünen manifestierte. Und es war der Tag, der das heutige Naturreservat für immer schützen sollte.

Herbst

### NEU DIE ABSTIMMUNG UM ZWENTENDORF

Kaum ein Thema ist in den 1970er Jahren so diskutiert worden, wie der Bau des AKW Zwentendorf. Die Debatte um das Kernkraftwerk spaltete die österreichische Gesellschaft durch alle Milieus. Die Entscheidung bei der Volksabstimmung am 5. November 1978 war denkbar knapp: 50,5 Prozent sprachen sich gegen die Atomenergie aus.

Herbst



Massendemonstration vor dem AKW Zwentendorf



## NEU DAS KLEINWALSERTAL - GETRENNT VOM EIGENEN LAND

Die Dokumentation wirft einen Blick auf die Geschichte der isoliertesten Region Österreichs - das Kleinwalsertal. Aufgrund der außergewöhnlichen Lage ist dieses über Vorarlberg nicht erreichbar, sondern nur über die Nachbargemeinde Oberstdorf in Bayern. Die ungewöhnliche Lage des Tals führte auch zu Kuriositäten. Beispielsweise war bis zur Einführung des Euro die offizielle Währung im Kleinwalsertal die Deutsche Mark. Noch heute haben die Häuser im Tal zwei verschiedene Postleitzahlen, eine österreichische und eine deutsche.

In „zeit.geschichte“, April

## NEU DAS WALDVIERTEL - GESCHICHTE EINER GRENZREGION

Eine neue Folge der Reihe „Österreichische Regionalgeschichten“: Das Waldviertel ist heute eine ruhige, in den meisten Teilen stark ländlich geprägte Region, die für viele Großstädter als beliebter Rückzugsort dient. Dabei blickt hier vor allem die Textilindustrie auf eine lange und zum Teil höchst erfolgreiche Geschichte zurück, die sich unter anderem am Beispiel des ehemaligen k.u.k. Hoflieferanten Backhausen dokumentieren lässt.

In „zeit.geschichte“, April

## NEU DER ERZBERG - DIE STEIRISCHE LEBENSADER

Der Steirische Erzberg, gelegen in den Eisenerzer Alpen, ist bis heute die wichtigste wirtschaftliche Grundlage einer ganzen Region. Die dort entdeckten Rohstoffe schafften Hunderte Arbeitsplätze im Bergbau. Generationen von Bergarbeiter-Familien lebten und arbeiteten direkt am Erzberg. Darunter auch viele Frauen, die als sogenannte Klauberfrauen das gewonnene Gestein sortierten. Ein Blick zurück auf die Geschichte, die die Region und die Menschen rund um den Erzberg über die letzten hundert Jahre geprägt hat.

In „zeit.geschichte“, April



Sprengung am Erzberg



Kleinwalsertal



Kameramann 1960



Kamerafrau 1954



RAVAG 1929

Im Februar **1924** wird die Radio Verkehrs AG (RAVAG) gegründet, im Oktober nimmt sie den offiziellen Sendebetrieb auf. Als nach dem Zweiten Weltkrieg Österreich in vier Besatzungszonen geteilt wird, fächert sich auch der Rundfunk in vier Sendergruppen auf.

Im Lauf der Jahre werden diese koordiniert, bei Inkrafttreten des Staatsvertrages **1955** sind sie alle in österreichischem Besitz. Am 12. Dezember **1957** wird die Österreichische Rundfunk-Ges.m.b.H gegründet.

**1967** erfolgt eine erste Reformierung des Österreichischen Rundfunks. Ausschlaggebend dafür ist das „Rundfunkvolksbegehren“, mitinitiiert von Hugo Portisch, damals Chefredakteur des „Kurier“. Die politische Unabhängigkeit des Rundfunks soll gesichert werden. Am 10. Juli **1974** beschließt der Nationalrat, die Gesellschaft in eine Anstalt öffentlichen Rechts umzuwandeln. ORF III widmet sich **2023** in Dokus und Reportagen umfassend der österreichischen Rundfunk- und Pressegeschichte, von der Gründung der RAVAG bis heute, beleuchtet die Historie, trifft Akteurinnen und Akteure und zeigt alle Facetten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

## NEU ORF LEGENDEN - CHRIS LOHNER

Chris Lohner war viele Jahre DAS Gesicht des ORF. Für ihre Arbeit als Programmansagerin erhielt sie 1993 die Goldene „ROMY“. Legendär sind auch ihre Auftritte in der Serie „Kottan ermittelt“. Chris Lohner ist ungeheuer vielseitig, wirkt sie doch als Schauspielerin, Kabarettistin, Moderatorin und Autorin. Österreichweit bekannt ist sie auch als langjährige Stimme der ÖBB. Am 10. Juli feiert sie ihren 80. Geburtstag.

In „zeit.geschichte“, Juli

## NEU IN BILD UND TON - ÖSTERREICHISCHE RUNDFUNKGESCHICHTE

**Zweiteiler:** Vor 100 Jahren wurde die erste Sendung des Versuchsradios Hekaphon in Wien ausgestrahlt. Zu diesem Jubiläum widmet sich ein neuer ORF-III-Dokumentarteiler der spannenden Geschichte des Rundfunks in Österreich. Von der ersten Radiosendung im Jahr 1923 über das Rundfunkvolksbegehren Hugo Portischs 1964 bis zu den Herausforderungen des neuen Medienzeitalters.

In „zeit.geschichte“, März



Chris Lohner



Senta Wengraf

**NEU** ORF LEGENDEN -  
SENTA WENGRAF

Die Schauspielerin Senta Wengraf spielte im ersten österreichischen Spielfilm nach dem Zweiten Weltkrieg mit: in „Glaube an mich“. In den „Sissi“-Filmen von Ernst Marischka verkörperte sie die Hofdame Gräfin Bellegarde. Wengraf war nicht nur als Schauspielerin ein Publikumslieb-ling, sie war auch aus dem Gesellschafts-leben nicht wegzudenken. In jungen Jahren war sie mit Christoph Herberstein verhei-ratet und hatte ein inniges Verhältnis mit Bruno Kreisky und Marcel Prawy.

In „zeit.geschichte“, Herbst

**NEU** ÖSTERREICHISCHE  
FERNSEHJUWELE

Von „Kottan ermittelt“ über „Kaisermüh-  
len Blues“ bis zum „Bockerer“ – Sendungen  
wie diese schrieben österreichische Fern-  
sehgeschichte und wecken in vielen Men-  
schen besondere Erinnerungen. Doch wie  
entstanden die Produktionen rund um den  
widerständigen Fleischhauer Karl Bockerer  
oder den „Inspektor gibt's kan“-Kottan?  
ORF III wirft in zwei neuen Folgen einen  
Blick auf die Geschichten hinter der Kamera.

In „zeit.geschichte“, Herbst



Karl Merkatz als „Der Bockerer“

**NEU** GROSSE MOMENTE -  
BILDER, MENSCHEN,  
AUGENBLICKE

Die großen, unvergessenen Momente sind  
oft in einem einzigen Bild konzentriert, das  
stellvertretend für die Ereignisse steht, an  
die sich Menschen erinnern. Die Doku-  
mentation zeigt ikonische Fotos der ös-  
terreichischen Historie und erzählt – kom-  
mentiert durch Zeitzeugen und Experten –  
die Geschichte hinter den Bildern.

In „zeit.geschichte“, Herbst



Hugo Portisch und das Rundfunkvolksbegehren

# ORF III THEMENMONTAG

Mit zahlreichen ORF-III-Neuproduktionen und internationalen Koproduktionen wird der „Themenmontag“ auch 2023 facettenreich.



## NEU DIE GARTEN-TRICKS - MIT JOHANNES KÄFER

Frühlingszeit – Gartenzeit. Auf kaum etwas freuen sich Hobbygärtnerinnen und -gärtner den ganzen Winter über so sehr. Doch mit dem jährlichen Wiedererblühen stehen viele auch vor den altbekannten Problemen: Der Boden ist noch zu kalt, manche Ecken bekommen zu wenig Licht, oder die Schnecken fressen alles ab, was man mühsam gezüchtet hat. Johannes Käfer kennt hier Abhilfe und greift zu unkonventionellen Mitteln.

**13. März, 20.15 Uhr**

## NEU HAARIGE GESCHÄFTE - WER VERDIENT AN DER GLATZE?

Haarverlust gilt vielen als sichtbarstes Zeichen des Älterwerdens. Entsprechend groß ist die Produktpalette der Kosmetikindustrie aufgestellt, die alle kahlen Stellen zu beseitigen verspricht. Aber welches Mittel taugt etwas? Muss es immer ein Industrieprodukt sein oder helfen auch Naturmittel? Im Gespräch mit Dermatologen und Betroffenen zeigt die Sendung den aktuellen Forschungsstand zu diesem Thema.

**20. März, 20.15 Uhr**

## NEU BIO - NOCH LEISTBAR?

Bio war immer schon teurer als konventionelle Ware, aber was bedeuten die aktuellen Preissteigerungen für den Bio-konsum? Können sich die Menschen noch frei entscheiden für ökologisches Fleisch und pestizidfreies Obst und Gemüse oder wird vielen die Entscheidung abgenommen, wenn sie in ihre Geldbörse schauen? Ist Bio also inzwischen zum Luxus für eine wirtschaftliche Elite geworden? Die ORF-III-Neuproduktion sieht sich die Entwicklung beim Konsum an und zeigt, wie man auch mit weniger Kaufkraft zu ökologischen und gesunden Waren greifen kann.

**17. April, 20.15 Uhr**

## NEU ESSEN ONLINE EINKAUFEN

Die Lebensmittelbranche in Österreich zittert vor Amazon Fresh. Wenn der Online-Riese das Nahrungsmittelgeschäft ähnlich revolutioniert wie zuvor den Non-Food-Bereich, wäre das für den Einzelhandel, insbesondere für die Supermarktketten, verheerend. Auch andere Anbieter wie gurkerl.at sind auf den Trend aufgesprungen, genauso wie die Supermärkte Online-Lieferdienste anbieten. Der ORF-III-Themenmontag macht in dieser Neuproduktion den Test: Was kommt wirklich zu Hause an, wenn man online Essen einkauft? Wie frisch sind die Waren, wie akkurat die Lieferung? Was zahlt man für die Bequemlichkeit, nicht selbst die Waren heimschleppen zu müssen? Und wie unterscheiden sich die Online-Angebote voneinander?

**24. April, 20.15 Uhr**



## NEU WIE PREMIUM SIND DIE PREMIUM-LINIEN?

Supermärkte und Diskonter locken Kunden nicht nur mit Billig-Eigenmarken, sondern auch mit Premium-Linien an, für die man in Spezialgeschäften tief in die Tasche greifen muss. Doch ein Blick auf die Verpackungsrückseiten offenbart, dass der „Fromage de chèvre“ gar nicht aus Frankreich kommt, sondern aus Polen. Und auch die Eisenbahner-Kekse werden nicht in einer Manufaktur von Hand hergestellt, sondern in einer Fabrik. Wie premium sind die Premium-Linien der Märkte also wirklich?

**Mai**

## NEU DAS ANTHROPOSOPHISCHE MARKETING

Die Anthroposophie vereint nicht nur eine Glaubensgemeinschaft, sondern auch eine ganze Produktwelt. Demeter, Weleda, Dr. Hauschka und Alnatura sind Naturmarken, deren Produkte nicht nur biologisch sein sollen, sondern auch mit kosmischen Stoffen angereichert. Erzeugnisse dieser Marken sind in der Regel teurer als vergleichbare Produkte aus dem Bioregal. Die Unternehmen argumentieren ihre Preisgestaltung mit aufwendigen Herstellungsmethoden nach Rudolf Steiner, dem Gründervater der Anthroposophie. Längst ist diese Strömung aber auch ein ökonomischer Machtfaktor. Demeter beispielsweise hat 2021 einen Umsatz von 1,15 Milliarden Euro gemacht, um 400 Millionen Euro mehr als im Jahr davor. Und in Deutschland hat man die Gründung eines Betriebsrates bei Alnatura verhindert, weil der „dreigliedrige Organismus“ des Unternehmens dadurch gestört werden könnte.

Juni

## NEU DER WEIN-CHECK

Wein ist aus Österreich nicht wegzudenken. Doch nicht jeder Wein, der hierzulande verkauft wird, ist auch sein Geld wert. So wurden 2022 bei einer Untersuchung in Frankreich in 22 Weinen Pflanzenschutzmittel nachgewiesen. Umweltschonende Methoden bergen für Winzer jedoch ein wirtschaftliches Risiko. Ist Wein also noch ein reines Naturprodukt? In dieser Neuproduktion prüft Anna Illenberger gemeinsam mit einem Winzer das heimische Angebot von Supermarkt bis Vinothek und geht der Frage nach, ob guter Wein auch teuer sein muss.

Herbst

## NEU BLACK FRIDAY UND KONSUMWAHN

Der Black Friday ist seit vielen Jahren nicht nur im angloamerikanischen Raum eine der größten Verkaufsveranstaltungen im Jahr. Auch in Österreich lockt dieses Shoppingevent ein Monat vor Weihnachten Heerscharen von Schnäppchenjägern in die Geschäfte und bringt Adventshopper in Stellung – mit eigener Website, Markeninfos und Countdown. Vor allem elektronische Geräte und Haushaltswaren sollen unter den Hammer kommen und werden laut Unternehmen stark rabattiert. Bis zu 80 Prozent sollen die Produkte günstiger sein als sonst. Doch Recherchen zeigen, dass sich der Black Friday für viele Kundinnen und Kunden in Wahrheit gar nicht lohnt.

November



Einkaufszentrum



Im Geschmackslabor

## NEU DER ERSATZ VOM ERSATZ

Lachs und Käse galten bis vor wenigen Jahren noch als gesunde Alternative zu Fleisch- und Wurstprodukten. Vor allem die darin enthaltenen Omega-3-Fettsäuren und Vitamine sind laut Ärzten für den Stoffwechsel unverzichtbar. Inzwischen werden diese wegen ökologischer Bedenken durch vegane Produkte ersetzt. Mit Kunstprodukten wie Lachs aus dem 3D-Drucker und Käse aus Cashewkernen soll der Überfischung der Meere und der Ausbeutung der Milch produzierenden Kühe entgegengewirkt werden. Ersatzprodukte mit gutem Gewissen also. Aber stimmt das? In einer ORF-III-Koproduktion mit ARTE spürt Fabian Wolf dieser Entwicklung nach. Wie massentauglich ist das Konzept vom Ersatz des Ersatzes? Und wenn man diese Produkte global konsumieren würde, stünde es dann besser um unsere Umwelt?

Herbst

## NEU GESCHÄFTSMODELL APOTHEKE

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker – aber was ist, wenn der Apotheker bei einem Beratungsgespräch, das von der öffentlichen Hand finanziert wird, nicht mehr das Patientenwohl im Blick hat, sondern das Geschäftskonto? Die reine Aushändigung von verschreibungspflichtigen Medikamenten ist für Apotheken schon längst kein lukratives Geschäft mehr. Und auch der Online-Handel hat die Apothekenlandschaft maßgeblich verändert. Deshalb vertreiben viele Apotheken auch rezeptfreie Therapeutika, Kosmetika und andere Gesundheitsprodukte. Eine ORF-III-Neuproduktion über das Geschäftsmodell Apotheke.

Herbst



Herstellung von Hustensirup

# HEIMAT UND TRADITION

## MIT „HEIMAT ÖSTERREICH“, „LANDLEBEN“ UND „LAND DER BERGE“

Jeden Mittwoch führen „Heimat Österreich“ und „Landleben“ mit zahlreichen Neuproduktionen, die in Zusammenarbeit mit den ORF-Landesstudios entstehen, an die faszinierendsten Orte Österreichs und porträtieren das Leben in dörflichen Gemeinschaften.

## HEIMAT ÖSTERREICH

Mittwochs, ab 20.15 Uhr

Abseits von Klischees und Kitsch widmet sich die Reihe „Heimat Österreich“ den schönsten Kulturlandschaften und uraltesten Traditionen des Landes. Aus **Vorarlberg** zeigt ORF III **„Vom Großen Walsertal zum Montafon“** (8. März) und gibt Einblick in das Leben von Bergbauern.

Am 15. März begibt sich „Heimat Österreich“ in die Steiermark und präsentiert die malerische Reiseroute **„Von der Pack auf die Stubalpe“**. Die Produktion **„Vom Almenland in die Waldheimat“** (22. März) taucht tiefer in die Bergdörfer des grünen Bundeslandes ein. Der Film **„Frühsummer im Joglland“** (29. März) zeigt den Alltag der Bevölkerung in der steirischen Mittelgebirgsgegend. **„Rund um die Wildalpen“** (5. April) überzeugt mit traumhaften Bergkulissen des Hochschwabs. **„Südlich der Ennstaler Alpen“** (12. April) hat sich ein beruhigtes Almleben erhalten, das zahlreiche Naturprodukte hervorbringt. Ein weiterer Film erkundet die **„Bergseen rund um Schladming“** (31. Mai). **„Im Gesäuse“** (14. Juni) stehen die musikalischen Traditionen der Schuhplattler und Jagdhornbläser im Mittelpunkt. Das rege Vereinsleben **„Am Grundsee“** (28. Juni) und der **„Almsommer im Ausseerland“** (20. September) strotzen nur so vor Idylle.

In **Oberösterreich** kommt **„Im Gosautal“** (19. April) die alpine Atmosphäre der Region perfekt zur Geltung. **„Der zahme Kaiser“** (26. April) zeigt u. a. die Lebensphilosophie der **Tiroler** Almbauern. In der beschaulichen Ortschaft **„Dölsach“** (3. Mai) werden Brauchtum und Landwirtschaft hochgehalten. Im Pongau begleitet **„Heimat Österreich“** einen **„Almauftrieb in Salzburg“** (10. Mai). Im nördlichen Pinzgau lädt **„Das steinerne Meer“** (Frühling) mit Höhlensystemen und Almen zum Wandern ein. Eingebettet im Großglockner, liegt die **Kärntner** Gemeinde **„Heiligenblut“** (25. Oktober), wo abseits des boomenden Tourismus ein traditionsbewusstes, bäuerliches Leben erhalten bleibt.

# LANDLEBEN

Mittwochs, ab 21.05 Uhr

Die Sendeleiste „Landleben“ porträtiert den typischen Alltag in dörflichen Gemeinschaften und das Verhältnis zur Natur.

So steht das **„Kainachtal“** (15. März) in der **Steiermark** mit eindrucksvollen Aufnahmen von alten Burgen, Schlössern und geheimnisvollen Plätzen im Mittelpunkt einer Dokumentation. Die Region **„Murau“** (5. April) ist seit mehr als 100 Jahren Reiseziel Tausender Besucher/innen, die am Pferdemarkt und Samsonumzug teilnehmen.

In **Oberösterreich** widmet sich ORF III mit dem **„Höllengebirge“** (19. April) einem wahren Naturparadies, wo die Menschen ganz unterschiedlichen Beschäftigungen in Alm-, Berg- und Forstwirtschaft nachgehen. **„Rund um den Steyr Nationalpark“** (28. Juni) offenbart sich die Natur ebenso reichhaltig wie die Geselligkeit im Dorfleben.

In **Salzburg** ist der **„Fuschlsee“** (14. Juni) in ein einzigartiges Bergpanorama eingebettet und bietet den Fischern frische Forellen, Renken und Saiblinge. **„Rund um den Zeller See“** (6. September) findet das größte Nostalgie-Skirennen Europas statt. Die Dokumentation **„Wolfgangsee“** (Herbst) zeigt, wie die Einheimischen die Vergangenheit mit der Zukunft verbinden.

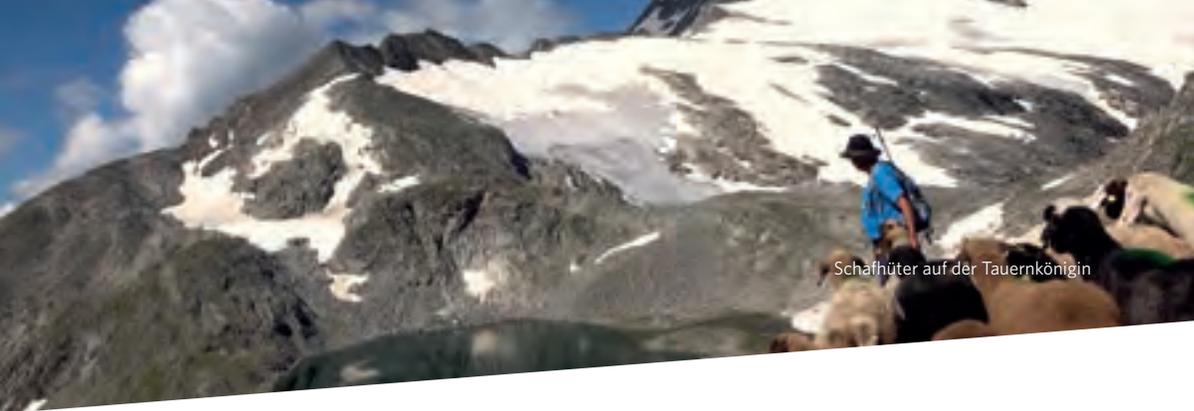
In **Kärnten** kommen Wasserratten und Fischer **„Rund um den Längsee“** (21. Juni) auf ihre Kosten. **„Das Katschtal“** (18. Oktober) beheimatet einen örtlichen Trachtenverein, dessen traditionelle Kostüme in bewährter Handarbeit hergestellt werden.

In **Vorarlberg** geht es **„Rund um das Brandnertal“** (13. September), wo eine symbolische Winterhexe angezündet wird und „Funkaküachli“ aus Hefeteig kredenzt werden.

**„Zwischen Kaunergrat und Glockenturmkkamm“** (7. Juni) probt eine **Tiroler** Musikkapelle, um sich auf ein dreitägiges Musikfest vorzubereiten. Die malerische Landschaft **„Im Pitztal“** (20. September) bietet idyllisches Alpenpanorama und Einblick in das traditionelle Bergbauerntum.



Fuschlsee



Schäfhüter auf der Tauernkönigin

## LAND DER BERGE

Am Donnerstag im Hauptabend führt „Land der Berge“ durch alpine Landschaften und widmet sich in spektakulären Aufnahmen und authentischen Menschenbildern der einzigartigen Beziehung zwischen Mensch und Berg.

**Donnerstags, ab 20.15 Uhr**

### NEU DIE TAUERNKÖNIGIN

**Zweiteiler:** Dokumentation in zwei Teilen zur „Tauernkönigin“ im Antritt der Jahreszeiten. Den ehrfürchtigen Spitznamen verdankt die hochalpine Hochalmspitze mit ihren mehr als 3.000 Metern Höhe ihrer Rolle als Gegenspielerin zum Großglockner. Dieses Bergpanorama durch die Jahreszeiten gibt auch Einblicke in Geschichte und Alpinismus dieser einzigartigen Kärntner Region.

**Herbst**

### NEU VOM BRANDNERTAL INS MONTAFON

Die Schönheit der Alpen im Frühling ist in dieser ORF-III-Neuproduktion mit Marlies Raich auf einer Radwanderung zu erleben. Wer hier in der Alpenregion Bludenz unterwegs ist, trifft nicht nur auf eine abwechslungsreiche Berglandschaft, sondern auch auf ganz besondere Menschen.

**Frühling**

### NEU STAUSEEN DER ALPEN

Mit Neuproduktionen aus der Steiermark und Kärnten wird der Publikumserfolg der Reihe „Stauseen der Alpen“ mit weiteren hochkarätigen Folgen fortgesetzt. Stauseen, ob mächtig oder versteckt, sind staunenswerte Wunderkammern der Technik. Wenn auch nicht immer unumstritten, sind sie doch glitzernde Bergparadiese und abenteuerliche Erlebniswelten.

**13. April**



Kanute auf dem Salza Stausee

### NEU WILD AUF JAGD IM GEBIRGE

Diese „Land der Berge“-Neuproduktion ist im wörtlichen Sinne ein Grenzgang, Schauplatz ist das Tennengebirge: Zwischen rauer Natur und kulturellem Erbe wirft der Film ein Licht auf eine Naturbeziehung, die mittlerweile in vielen Fällen abhandengekommen ist. Ein poetischer Film auch über das geheimnisvolle Band, das Jägerschaft und Wild verbindet und das durch den Schuss immer wieder aufs Neue zerrissen wird.

**30. April**

### NEU RUND UM DEN GLOCKNER UND DIE HOHEN TAUERN: VOM SALZACHURSPRUNG ZUM GROSSVENEDIGER - VON FUSCH NACH HEILIGENBLUT

**Zweiteiler:** Schneebedeckte Dreitausender, mächtige Gletscher, reißende Achen und tosende Klammern prägen diese „Land der Berge“-Neuproduktion. Den Kontrapunkt zu den Hohen Tauern bilden die stillen sanften Hügel der Pinzgauer Grasberge. Die Großglockner Hochalpenstraße ab Fusch und die Krimmler Wasserfälle locken jährlich mehr als eine Million Menschen an. Dazwischen gibt es Jahrtausende alte Saumwege, idyllische Almen, barocke Wallfahrtskirchen und mystische Bergseen zu entdecken. Im Norden thront der Großvenediger mit seinen 3.657 Metern als höchster Berg Salzburgs.

**Sommer und Herbst**

### NEU DIE SCHÖNSTEN BERGHÜTTEN ÖSTERREICHS

Der Name ist Programm: In dieser „Land der Berge“-Folge gibt es die schönsten Wanderwege Österreichs und eine architektonische Vielfalt an Berghütten, ob auf der Alm oder am Gipfel, zu entdecken.

**29. Juni**

### NEU DIE ÖSTERREICHISCHEN DOLOMITEN: GOSAUKAMM

Eine Gosaukamm-Umrandung zählt zu den schönsten Touren im Salzkammergut und im Salzburger Land. Türkisfarben spiegeln sich die Bergspitzen des Dachsteinmassivs und des Gosaukamms in den Gosauseen, deren Geschichte der Stauseen ebenso erzählt wird wie jene der alpinen Eroberer. Die Hofpürglhütte, malerisch gelegen über dem Ort Filzmoos, ist vor dem grandiosen Bergpanorama der gezackten Bischofsmütze wahlweise Ausgangspunkt zum Gipfel oder Endpunkt einer wunderbaren Wanderung.

**September**

### NEU „LAND DER BERGE“-TAG

Einen ganzen Tag lang ist die erste Zeile der Bundeshymne Programm: ORF III zeigt ein Best-of der stimmungsvollsten und bildgewaltigsten „Land der Berge“-Folgen, im Hauptabend als Höhepunkt die Neuproduktion: „**Koasakraxler und Stanglwirt**“.

**Oktober**



# WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND GESUNDHEIT

## WISSEN SCHAFFT ZUKUNFT

Gesundheit und Gesellschaft sind die Generalthemen der Medizin- und Wissenschaftsformate in ORF III. Welche Wege des Heilens gibt es? Welche zur Gesundheit? Welche Rolle spielt die Forschung? Ist Lebenserwartung gleichzusetzen mit Gesundheit? Woran krankt unser Gesundheitssystem? Wie verändern sich die Rollen von Medizinerinnen und Patienten? In Themenabenden informieren dazu die preisgekrönten Formate **MERYNS sprechzimmer** und **treffpunkt medizin**.

NEU

### MARK KOTTER - LONGEVITY

Eine eigene Dokumentation befasst sich mit den neuesten Erkenntnissen und Forschungen zum Bereich Gentherapie und Longevity, sowie mit der österreichischen Wissenschaftskoryphäe Mark Kotter, Professor in Cambridge.

**30. April**

Internist Siegfried Meryn lädt Spezialistinnen und Spezialisten in **MERYNS sprechzimmer** und diskutiert mit ihnen und Betroffenen das Thema der Woche aus Medizin, Forschung und Gesellschaft.

Anschließend bietet **treffpunkt medizin** vertiefende Informationen in Form von Reportagen und Dokumentationen. Spitzenmedizin und Wissenschaft treffen hier auf den Lebensalltag von Ordinationen und Betroffenen.

Jeden zweiten Mittwoch gibt es **treffpunkt medizin - Die Doku** in einer Doppelfolge. Wissenschaft in Spielfilmlänge, konfrontiert mit den Fragen der Zeit. Internationale Dokumentationen stellen aktuelle Themen wie Gesundheit und Klima oder die Adipositas-Pandemie in den Fokus.

**Meryn am Montag**, die Live-Sprechstunde mit Expertinnen und Experten sowie Publikumsfragen, rundet das Angebot der ORF-III-Gesundheitsformate ab. Die kompakte **treffpunkt medizin**-Reihe **Gesundheitsmythen** nimmt im Jahresverlauf Themen wie **Detox, Ernährung sowie Blutdruck und Cholesterin** unter die Lupe. Wissen wird hier kompakt und übersichtlich vermittelt, zudem werden Gesundheitstipps in Beziehung zum jeweiligen Thema gegeben.

Faktencheck statt Glaubenskrieg gilt auch beim Thema Abnehmen: **Meryns sprechzimmer** klärt, ob der Heilige Gral des Gewichtsverlustes die **Wunder-Pille oder die Fett-Weg-Spritze** (März) ist.



Im Rahmen des **ORF-„Bewusst gesund“-Schwerpunkts „Unser Herz“** beantworten Expertinnen und Experten in der Call-in-Sendung **„MERYN am Montag“** Fragen zu einem Thema, das die Betroffenen selbst oft gar nicht erkennen: **Frauen und Herzinfarkt** (20. März).

Der **„treffpunkt medizin“-Schwerpunktabend** mit dem Zweiteiler **Lebensluft** (29. März) beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Luft, die wir atmen, und wie sie uns gesund oder krank machen kann. Erstaunliches tritt dabei zutage. Und: Wir können selbst einiges zu einem gesunden Raumklima beitragen.

Es ist bekannt: Frauen ticken anders. Männer auch. Welche neuen Erkenntnisse die **Gendermedizin** in Bezug auf Diagnose, Erkrankungen und Therapie von Krankheiten unterschiedlicher Geschlechter herausgefunden hat, wird im Mai in **„MERYNS sprechzimmer“** und in **„treffpunkt medizin“** mit Talk und Doku zum Thema gemacht.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen auch in Österreich zu den häufigsten Todesursachen, verursacht nicht zuletzt durch einen ungesunden Lebensstil. Wie man Arteriosklerose und damit auch Schlaganfall vorbeugt und was der neueste Forschungs- und Therapiestand ist, zeigt der Themenabend **Watte im Kopf – Alarmzeichen Schlaganfall** im Herbst.

Um alternative Wege des Heilens, die aber durchaus mit der Schulmedizin in Einklang gebracht werden können, geht es am Themenabend **TEM oder TCM?** Viele Erkenntnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin haben ihre Entsprechung in der europäischen Variante dieser Heilkunst. Was Schulmedizin und alternative Heilmethoden voneinander lernen können und wie sich die Wissenschaft die Pflanzenheilkunde zunutze macht, ist ein Schwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte, der auch vom Volksmund überlieferte Hausmittel auf den Prüfstand stellt.

In „MERYN am Montag“ werden u. a. Fragen zu Autoimmunerkrankungen wie Störungen der Schilddrüse, Multiple Sklerose und Morbus Crohn, zu Volkskrankheiten wie Diabetes oder Demenz sowie zu saisonal verstärkt auftretenden Krankheiten wie Allergien oder Grippe beantwortet. Im ständigen Austausch mit dem Publikum werden hier die drängendsten Probleme „behandelt“. Ebenso wird über den aktuellen Forschungsstand zu **Long Covid** laufend berichtet werden.

Im jährlichen internationalen Brustkrebsmonat Oktober widmet ORF III dem Thema einen umfassender Themenabend mit Talk und Dokumentation. **Brustkrebs** betrifft nicht nur Frauen, auch Männer können erkranken, wenn auch seltener. Österreich ist hier – auch was die Forschung betrifft – vorne mit dabei, die Heilungschancen sind bei Früherkennung hoch.

## MERYN AM MONTAG

Bei „MERYN am Montag“ ist das Publikum gefragt! Ob per Anruf, E-Mail oder Sprachnachricht, Gesundheitsfragen stehen im Mittelpunkt. Bei Siegfried Meryn ist jeweils eine Expertin oder ein Experte zum aktuellen Thema zu Gast. Oft gestellte Fragen werden zum Anlass einer eigenen Sendung: Diese digitale Sprechstunde ersetzt natürlich nicht den Arztbesuch, sondern versteht sich vielmehr als weiterführender Ratgeber für mündige Patientinnen und Patienten, sowohl zu Gesundheits- als auch Krankheitsthemen.

**Montags um 18.45 Uhr**

## MERYNS SPRECHZIMMER

Internist Siegfried Meryn diskutiert in „MERYNS sprechzimmer“ mit den renommiertesten Expertinnen und Experten aus Medizin, Forschung und Gesellschaft über die spannendsten Gesundheitsfragen unserer Gesellschaft.

**Mittwochs um 22.30 Uhr**

## TREFFPUNKT MEDIZIN

Komplexe Zusammenhänge aus der medizinischen Wissenschaft und Praxis werden in „treffpunkt medizin“ aufgegriffen. Interviews mit Patientinnen und Patienten sowie Spitzenmedizinerinnen und -medizinern machen diese Dokumentationen auch für ein breites Publikum gut verständlich und gleichzeitig zu einer geeigneten Plattform für die Welt der Wissenschaft.

**Mittwochs**



# UNSERE STARKEN EIGENMARKEN



## WERKTÄGLICH INFORMATION UND KULTUR

### ORF III AKTUELL

Das tägliche Nachrichtenformat präsentiert sich seit Anfang des Jahres mit runderneuertem Studiodesign. Der hohe Qualitätsanspruch bleibt, der selbstproduzierte Content steigt. In „ORF III AKTUELL“ werden alle wesentlichen Pressekonferenzen des Tages übertragen und vom bewährten Team und namhaften Expertinnen und Experten von außen eingeordnet. Neben dem Anspruch, Sachthemen zu vertiefen und zu erklären, setzt „ORF III AKTUELL“ noch stärker auf Diskussionen und Konfrontationen. Immer montags überprüft das Nachrichtenformat gemeinsam mit „profil“ in der Rubrik „**FAKTEN MIT PROFIL**“ Aussagen österreichischer Spitzenpolitikerinnen und -politiker auf ihren Wahrheitsgehalt.

**Werktags, 9.30 Uhr**

### ORF III AKTUELL AM ABEND

Die wichtigsten Nachrichten des Tages aus dem In- und Ausland, kurz zusammengefasst und live im Studio eingeordnet.

**Werktags, 19.18 Uhr**

### NACHRICHTEN IN EINFACHER SPRACHE

Immer werktags bietet ORF III barrierefreie Berichterstattung.

**Werktags, 19.25 Uhr**

### ÖSTERREICH HEUTE - DAS MAGAZIN

Das werktägliche Informationsmagazin präsentiert Menschen in den neun Bundesländern und ihre Storys: regionales Leben und Arbeiten in den schönsten Ecken Österreichs.

**Werktags, 19.30 Uhr**



Talkrunde mit Florian Klenk, Marie Kreutzer, Anı Gülgün-Mayr, Petra Morzé und Natascha Strobl

## KULTUR HEUTE

Für die einzigen werktäglichen Kulturnachrichten des Landes sind die Moderatoren Anı Gülgün-Mayr, Peter Fässlacher und Patrick Zwerger überall dort, wo Kultur passiert. Von Montag bis Freitag präsentieren sie tagesaktuelle News von Sub- bis Hochkultur, Interviews mit spannenden Studiogästen sowie ausgewählte Veranstaltungstipps. Neben den regulären Sendungen stehen auch 2023 neue Ausgaben bewährter „Kultur Heute“-Rubriken auf dem Programm, u. a. „Sichrovskys Foyer“, „Kultur Heute“-Spezialsendungen sowie eine neue Staffel der „Künstlergespräche“.

**Werktags, 19.45 Uhr**

# MONTAG

## MERYN AM MONTAG

Antworten auf die brennendsten Fragen zu den aktuellen Gesundheitsthemen gibt es montags im ORF-III-Vorabend. ORF-Gesundheitsexperte Siegfried Meryn widmet sich den Anliegen des TV-Publikums, jeweils zum Thema der Woche.

## ORF III THEMENMONTAG

Ernährung, Medizin, digitale Welt, Religion, Umwelt oder Finanzen: Eingebettet in eine monothematische Sendefläche von mehr als vier Stunden bieten Eigenproduktionen und internationale Hochglanzdokumentationen eine 360-Grad-Perspektive auf unterschiedlichste Themenbereiche. Ergänzt wird der „ORF III Themenmontag“ monatlich mit dem Diskussionsformat „Themenmontag: Der Talk“.



Im Labor

# DIENSTAG

## ORF III KULTURDIENSTAG

Der „ORF III Kulturdienstag“ verbindet Hochkultur mit Kulturhistorie – wöchentlich alternierende Eigenformate sind dabei mit dem Hauptabend-Dokuformat „Erbe Österreich“ thematisch abgestimmt und zeigen österreichische Kulturgeschichte aus verschiedenen Blickwinkeln.

## ERBE ÖSTERREICH

Österreichs große Geschichte – die Persönlichkeiten, die Bauwerke, die Kunstschatze – wöchentlich im ORF-III-Hauptabend: Neuproduktionen mit prominenten Moderatorinnen und Moderatoren sowie ausgewiesenen Expertinnen und Experten des Landes erzählen die Historie Österreichs: über die Ringstraße, die Palais und Herrnsitze, die großen Schlachten und Gedenkdaten sowie die Herrscherpersönlichkeiten mit ihren Licht- und Schattenseiten.

## LESEN UND STREITEN

Kulturjournalist Heinz Sichrovsky begrüßt auch im neuen Programmjahr Prominente sowie Autorinnen und Autoren im ORF-III-Literaturmagazin zum Gespräch, auf der Suche nach Antworten auf die aktuellsten und brennendsten Fragen zu Kunst, Kultur und gesellschaftspolitischen Ereignissen.

## WAS SCHÄTZEN SIE ..?

Im ORF-III-Kunst- und -Antiquitätenmagazin begibt sich Karl Hohenlohe unermüdlich auf die Suche nach den interessantesten Antiquitäten der Österreicherinnen und Österreicher. Von barocken Kleinoden über Pionierleistungen der Technikgeschichte bis zu seltenen Juwelen – Expertinnen und Experten des Dorotheums bewerten die Objekte anschließend fachkundig.

# MITTWOCH

## HEIMAT ÖSTERREICH

„Heimat Österreich“ widmet sich jeden Mittwoch im Hauptabend den österreichischen Regionen sowie ihren Bräuchen und Traditionen. So bekommt die regionale Lebensweise erstmals einen wöchentlichen Primetime-Sendeplatz im ORF. Das Hauptabendformat baut auf der engen Zusammenarbeit mit den ORF-Landesstudios auf.



Bergbauer Aichhorn beim Mähen auf der Draugsteinalm in Kleinarl

## LANDELEBEN

Gemeinschaftssinn und Traditionspflege prägen bis heute das Leben auf dem Land. Die Sendeleiste porträtiert das typische Leben in dörflichen Gemeinschaften an Orten der Zusammenkunft.

## TREFFPUNKT MEDIZIN

Komplexe Zusammenhänge aus der medizinischen Wissenschaft und Praxis werden in „treffpunkt medizin“ in Form von Reportagen und Dokumentationen aufgegriffen. Spitzenmedizin und Wissenschaft treffen hier auf den Lebensalltag von Arztpraxen und Betroffenen.

## MERYNS SPRECHZIMMER

Internist Siegfried Meryn diskutiert mit prominenten Expertinnen und Experten aus Medizin, Forschung und Gesellschaft über die spannendsten Gesundheitsfragen unserer Gesellschaft.



# DONNERSTAG

## LAND DER BERGE

Menschen. Berge. Geschichten. Dieser Themenmix der preisgekrönten ORF-Marke „Land der Berge“ hat sich in der Neuauflage zum wöchentlichen Gipfelstürmer entwickelt. Porträtiert werden die schönsten Gipfel im Alpenraum, die höchsten Bergseen, das Leben in alpinen Regionen, Kletterrouten hoch hinaus und Weitblicke mit besten Aussichten.



Klettern auf der Hochalmspitze

## POLITIK LIVE

Um das Demokratieverständnis der Bevölkerung weiter zu stärken, überträgt ORF III im Rahmen der Programmreihe „Politik live“ alle wesentlichen Debatten des Nationalrats und des Bundesrats. Ergänzend dazu stehen Pressekonferenzen bedeutender EU-Gipfel und wichtige Auftritte von Staats- und Regierungschefinnen und -chefs im EU-Parlament auf dem Programm.

## POLITISCHER TALK

Der politische Talk in ORF III wird im Laufe des Jahres ausgebaut und um Einzelinterviews erweitert. Ziel ist es, die politischen Entscheidungsträger/innen des Landes ebenso zu Wort kommen zu lassen wie bekannte Persönlichkeiten aus anderen Bereichen und jene Menschen, die von gesellschaftlichen, politischen und sozialen Ereignissen am stärksten betroffen sind.

## RUNDE DER CHEFREDAKTEURINNEN

Aus aktuellen Anlässen bittet Lou Lorenz-Dittlbacher einmal im Monat die Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Leitmedien zum Gespräch. Auf der Agenda stehen die politische und gesellschaftliche Lage der Nation wie auch internationale Ereignisse und Breaking News.

## IM BRENNPUNKT

Das ORF-III-Reportagemagazin berichtet regelmäßig über brisante Themen aus aller Welt. Geschehnisse, die aus den tagesaktuellen Schlagzeilen verschwunden, jedoch längst nicht abgehandelt sind, kommen nicht zu kurz. Auch der Österreich-Fokus wird durch Eigenproduktionen weiter verstärkt.

# FREITAG

## KABARETT IM TURM

Große Bühne für die heimische Kleinkunstszene: Im Rahmen der „Donnerstag Nacht“ zeigt ORF III aus dem 20. Stock des Wiener Ringturms pointierte Kabarettprogramme von Publikumsliebblingen wie auch von Nachwuchstalenten.



## SOUNDCHECK ÖSTERREICH

ORF III bietet auch der österreichischen Musikszene eine Plattform und fördert den heimischen Musikanachwuchs. 2023 werden u. a. Konzerte von OSKA, EsRap & Friends, Hikee Bikini oder Felix Kramer ausgestrahlt.



Hikee Bikini

## Filmschatz ÖSTERREICH

### DER ÖSTERREICHISCHE FILM

Spielfilme österreichischer Provenienz stehen im Freitagshauptabend bzw. untertags am Wochenende auf dem Programm. Neben Klassikern der heimischen Filmgeschichte präsentiert ORF III außerdem wieder – im wahrsten Wortsinn – historische Filmerlebnisse in der Reihe „Filmschatz Österreich“. ORF III lässt diese Filmschätze aufwendig restaurieren und sorgt so dafür, das kulturelle Filmerbe für die nächsten Generationen zu erhalten.

# SAMSTAG

## ZEIT.GESCHICHTE

Im Rahmen der samstäglichen Programmleiste präsentiert ORF III hochkarätige Dokumentationen über folgenreiche Ereignisse der Zeitgeschichte – darunter zahlreiche Eigen- und Auftragsproduktionen mit österreichischen Inhalten, die das Geschichtsverständnis stärken.



# SONNTAG



Elina Garanča, Anna Netrebko, Jonas Kaufmann  
in „Aida“, Wiener Staatsoper

## ERLEBNIS BÜHNE

Die sonntägliche Programmleiste „Erlebnis Bühne“ zeigt seit Senderstart die schönsten Opern- und Konzerterlebnisse. Kuratiert und präsentiert von Kulturexpertin Barbara Rett, werden im heurigen Programmjahr mehr als 50 Produktionen von heimischen Opern-, Konzert- und Festivalbühnen, teils live, gesendet.

## OPERETTE SICH WER KANN

Die Sendereihe lässt die schönsten Klassiker und Kultverfilmungen der heimischen Operettendichtung wieder aufleben. Jeden Sonntagnachmittag präsentiert ORF III mehrere Ausgaben der legendär besetzten Archivoschätze, die immer wieder vor Augen führen, dass auch die leichte Muse eine hohe Kunst ist.

## THEATER- UND FERNSEHLEGENDEN

Der Sonntagnachmittag steht auch im Zeichen der größten Theater- und Fernsehlegenden der heimischen Kulturgeschichte. Klassiker aus Film und Fernsehen, hochkarätig besetzt mit Publikumslieblichen wie Hans Moser, Peter Alexander oder Waltraut Haas.

# DAS TEAM

VON ORF III KULTUR UND INFORMATION



# DER ORF-III-KULTURBEIRAT STELLT SICH VOR

Auch im zwölften Senderjahr besteht zwischen ORF III und dem ORF-III-Kulturbeirat ein reger und konstruktiver Austausch. Kernaufgabe des Gremiums und seiner Mitglieder ist es, den raschen und unkomplizierten Austausch zwischen dem Sender und namhaften Vertreterinnen und Vertretern aus dem Kunst- und Kulturbereich zu garantieren. Weiters gewährleistet der Kulturbeirat laufend kritische Begleitung und Beratung des Senders und seiner inhaltlichen Qualität. Darüber hinaus setzt er eigene Initiativen zur kulturellen Förderung an der Schnittstelle Kunst, Kultur und Fernsehen. So wurden etwa zahlreiche künstlerische Projekte durch das vom Kulturbeirat ins Leben gerufene „Artist in Residence“-Projekt unterstützt.

Unter dem Vorsitz von Alexander Wrabetz gehören dem Kulturbeirat folgende Spitzenrepräsentantinnen und -repräsentanten aus Kunst und Kultur an:



**Rudolf Buchbinder**  
künstlerischer Leiter Musikfestival  
Grafenegg

**Thomas Drozda**  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Theater in der Josefstadt



**Mercedes Echerer**  
Schauspielerin  
EU XXL Film



**Daniel Froschauer**  
Vorstand Wiener  
Philharmoniker



**Sabine Haag**  
Generaldirektorin  
Kunsthistorisches  
Museum



**Hans Peter Haselsteiner**  
Präsident  
Tiroler Festspiele Erl



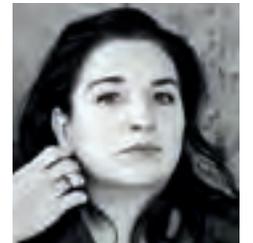
**Christian Kircher**  
Geschäftsführer  
Bundestheater Holding



**Bettina Leidl**  
Direktorin  
MuseumsQuartier Wien



**Paul Gessl**  
Geschäftsführer  
NÖ Kulturwirtschaft



**Maria Happel**  
Intendantin  
Festspiele Reichenau



**Dietmar Kerschbaum**  
Vorstandsdirektor  
Brucknerhaus Linz



**Martin Kušej**  
Direktor Burgtheater



**Franz Patay**  
Geschäftsführer  
Vereinigte Bühnen Wien



**Julya Rabinowich**  
Schriftstellerin



**Johanna Rachinger**  
Generaldirektorin  
Österreichische  
Nationalbibliothek



**Bogdan Rošćić**  
Direktor  
Wiener Staatsoper



**Klaus Albrecht Schröder**  
Direktor  
Albertina Museum

**Stephan Pauly**  
Intendant  
Wiener Musikverein



**Helga Rabl-Stadler**



**Stella Rollig**  
Generaldirektorin  
Österreichische Galerie  
Belvedere



**Rudolf Scholten**  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Wiener Festwochen



**Elisabeth Sobotka**  
Intendantin  
Bregenzer Festspiele



**Gerfried Stocker**  
Geschäftsführer  
Ars Electronica Linz



**Wolfgang Winkler**  
Oberösterreichischer  
Musikverlag



**Alexander Wrabetz**  
Vorsitzender Kulturbeirat  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Wiener Symphoniker

**Danielle Spera**  
Vizepräsidentin ICOM  
Österreich



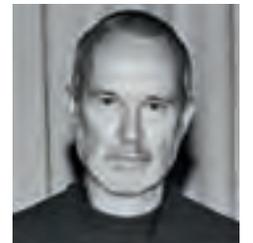
**Rolando Villazón**  
Intendant  
Stiftung Mozarteum  
Salzburg



**Hans-Peter Wipplinger**  
Direktor  
Leopold Museum



**Erwin Wurm**  
Künstler



# UNSERE KUNST- UND KULTUR-KOOPERATIONEN

Der vielseitigen Kunst- und Kreativszene Österreichs eine große Bühne zu bieten, ist eines der wichtigsten Anliegen von ORF III. Besonders in den Bereichen Inklusion und Nachwuchsförderung setzt ORF III maßgebliche Schwerpunkte und legt seit Senderstart einen starken Fokus auf den Ausbau der Zusammenarbeit mit den vielschichtigen Kunst- und Kulturinitiativen des Landes. Aktuelle Kooperationen sind u. a.:

## HAUS DER GESCHICHTE ÖSTERREICH

2022 startete eine neue Kooperation mit dem Haus der Geschichte Österreich. Das hdgö präsentiert Vorpremierer von ORF-III-Dokumentationen. Ergänzt werden diese durch Diskussionsrunden mit Expertinnen und Experten.



Kathrin Zierhut-Kunz, Peter Schöber, Michael Ludwig, Roland Weißmann, Sandra Tomek, Franz Patay

## KOOPERATIONSVEREINBARUNGEN WIEN

Neue Kooperationsvereinbarungen, auf die sich der ORF jeweils mit den einzelnen Kulturpartnern – den Vereinigten Bühnen Wien, dem Wiener Bühnenverein, den Wiener Symphonikern und Tomek Productions – geeinigt hat, werden dem Fernsehpublikum bis 2024 bis zu 21 Neuproduktionen, vor allem aus dem reichen musikalischen Angebot Wiens, sichern.



Ich bin O.K. in der Staatsoper

## KULTURKOOPERATION MIT OBERÖSTERREICH

2021 wurde eine dreijährige Kulturkooperation zwischen ORF III und der OÖ Theater und Orchester GmbH besiegelt, die dem TV-Publikum mindestens zwei Bühnen-Highlights pro Jahr aus Oberösterreich garantiert. Das Angebot erstreckt sich von Musik- über Sprechtheater bis zum Open-Air-Live-Konzert mit dem renommierten Bruckner Orchester Linz.

## KULTURKOOPERATION MIT DEM LAND STEIERMARK

Die Kooperation zwischen ORF III Kultur und Information und den Bühnen Graz sichert dem Fernsehpublikum jährlich Neuproduktionen aus dem Bereich Hoch- und Populärkultur. Demgemäß zeigt ORF III jährlich jeweils eine Produktion aus der Oper Graz bzw. dem Schauspielhaus Graz, einen (Live-)Open-Air-Event, vorzugsweise von der Schloßbergbühne Kasematten, sowie bis zu 20 Kabarett- und Kleinkunstprogramme aus dem Orpheum Graz.

## ICH BIN O.K.

2019 veranstaltete ORF III erstmals die „ORF-III-LICHT INS DUNKEL-Gala“. Der Gesamterlös kam dem Tanzverein „Ich bin O.K.“ für Menschen mit Down-Syndrom zugute, der im Zuge des Galaabends in mehreren Performances an der Seite prominenter Künstlerinnen und Künstler auftrat. 2022 präsentierte sich „Ich bin O.K.“ u. a. bei der Gala zu 50 Jahre LICHT INS DUNKEL in der Wiener Staatsoper.

## BÜHNE OIDA!

siehe Seite 49

## KUNSTRAUM

In Kooperation mit dem Verein T.I.W. öffnet ORF III jährlich im August den „Kunstraum“, 2023 bereits zum achten Mal. Im Rahmen des Formats zur Jugendförderung werden täglich zwischen den regulären Sendungen Animationsfilme von Jugendlichen des Vereins T.I.W. (Verein für Training, Integration und Weiterbildung) gezeigt, die im Rahmen der Ausbildungsmaßnahme „Potenzial Jugend“ – mit Unterstützung des WienXtra-Medienzentrums – konzipiert und produziert werden.



## DONAUINSELFEST

siehe Seite 27

## INKLUSIONSPREIS

ORF III ist Medienpartner des Inklusionspreises der Lebenshilfe Österreich, der inklusive Projekte auszeichnet, die die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft fördern. ORF-III-Moderatorin Ani Gülgün-Mayr führt durch den Abend.

## WRITER IN RESIDENCE

Die ORF-III-Literaturinitiative unterstützte seit 2014 jährlich Jung-schriftstellerinnen und -schriftsteller dabei, Fuß in der Literaturszene zu fassen. Einen Monat lang begeben sich Schreibtalente, angeleitet von einer prominenten Mentorin oder einem prominenten Mentor aus der Literatur, in Schreibklausur und präsentieren das Ergebnis bei einer öffentlichen Lesung.

## LITERATUR IM NEBEL

ORF III ist Medienpartner des Waldviertler Literaturfestivals, zeigt ausgewählte Lesungen und berichtet ausführlich in „Kultur Heute“.

## PIXEL, BYTES & FILM - ARTIST IN RESIDENCE

siehe Seite 37

## EUROPÄISCHER KULTURPREIS

ORF III überträgt seit 2019 die Verleihung eines der bedeutendsten Kultur-Awards in Europa, der u. a. nachhaltige Initiativen der Kreativszene auszeichnet.



## LITERATURPREIS OHRENSCHMAUS

Literatur von Menschen mit Lernschwierigkeiten zeichnet der Literaturpreis Ohrenschmaus aus, in dessen Jury „Erlebnis Bühne“-Kuratorin Barbara Rett vertreten ist. ORF III begleitet die Preisverleihung jährlich mit Berichterstattung im Rahmen von „Kultur Heute“ und „erLesen“

## GOLDENE NOTE

Seit 2020 ist ORF III Medienpartner des klassischen Musikwettbewerbs für Nachwuchstalente und begleitet im Rahmen von „Kultur Heute“ sowohl die Audition als auch die Wochen vor dem Finale mit umfangreicher Berichterstattung sowie Studiogästen.

## BUSONI-WETTBEWERB

ORF III präsentiert in Zusammenarbeit mit RAI - Radiotelevisione Italiana den international renommiertesten Nachwuchs-Klavierwettbewerb aus Bozen.

## EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

ORF III zeigt das jährliche Konzert des European Union Youth Orchestra, das die talentiertesten Jungmusikerinnen und -musiker aus ganz Europa vereint.

## LITERATURPREIS ALPHA

Im Rahmen von „erLesen“ und „Kultur Heute“ berichtet ORF III jährlich über einen der renommiertesten und höchstdotierten Literaturpreise Österreichs.

## ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS

In Kooperation mit der Österreichischen Filmakademie berichtet ORF III seit Senderbestehen jährlich live vom „Österreichischen Filmpreis“ und begleitet die Ereignisse rund um die Gala regelmäßig in „Kultur Heute“.



## ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN

siehe Seite 30

## FEST DER FREUDE

siehe Seite 29

## CIVIS - MEDIENPREIS FÜR INTEGRATION

ORF III unterstützt Europas Medienpreis für Integration und ist jährlich Teil der Fachjury.

## STYRIARTE & KLANGLICHT

Die Übertragung der „ORF Steiermark Klangwolke“ ist jährlich ein Programmhilite des ORF III Kultursommers – live von der Styriarte. Des Weiteren begleitet ORF III das Kunstfestival Klanglicht der Bühnen Graz mit einer Spezialausgabe von „Kultur Heute“.

## ARS ELECTRONICA

ORF III widmet dem weltweit führenden Festival für Kunst und neue Medien einen umfassenden Schwerpunkt aus Sondersendungen, Dokumentationen und Beiträgen.

## INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ

siehe Seite 30

## INGEBORG-BACHMANN-PREIS

ORF III berichtet live von einem der renommiertesten Literaturpreise Europas.

## NESTROY THEATERPREIS

ORF III überträgt in Zusammenarbeit mit dem Wiener Bühnenverein und den Vereinigten Bühnen Wien die NESTROY-Gala live, vergibt den begehrten NESTROY-ORF-III-Publikumspreis und stellt die Nominierten zwei Wochen vor der Verleihung täglich in „Kultur Heute“ vor.

## SAG'S MULTI!

Der mehrsprachige Redewettbewerb fördert seit zwölf Jahren deutsche Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit und Internationalität junger Menschen und ermutigt diese, persönlich Position zu beziehen und mit einer Rede ein Publikum zu bewegen. ORF III meldet sich unter anderem mit einer verlängerten Sondersendung „Kultur Heute“ vom Finale.

## MDW UND MUK

siehe Seite 29

## 72 STUNDEN OHNE KOMPROMISS

ORF III ist Partner der größten Jugendsozialaktion Österreichs, die 2023 erneut stattfindet. Die Aktion wird mit zahlreichen Sondersendungen, Foren und Diskussionsreihen begleitet.

## DISABILITY CONFIDENCE DAY

Für Wirtschaft ohne Barrieren steht der jährlich stattfindende DisAbility Confidence Day. ORF III zeigt die mit führenden internationalen Expertinnen und Experten besetzte Podiumsdiskussion zum Thema Barrierefreiheit als Erfolgsfaktor.

## IMPULSTANZ

Als Partner des Wiener Tanz- und Performancefestivals berichtet „Kultur Heute“ von den vielseitigen Performances und Workshops.

# UNSERE PRODUKTIONSPARTNER/INNEN

ORF III investiert rund 90 Prozent seines Programmbudgets in die heimische Produktionswirtschaft und setzt mit seinen Partnerinnen und Partnern mehr als 300 Produktionen pro Jahr um.



**Philip Aschauer**  
Produktionsraum



**Eva-Maria Berger**  
embfilm



**Norbert Blecha**  
Terra Internationale  
Filmproduktionen



**Daniel Brandstätter**  
Uppercut



**Felix Breisach**  
Felix Breisach Medienwerkstatt



**Holger Bruckschweiger**  
splash productions



**Raimund Carl,  
Lila Morgan-  
Schwarzenberg  
Lukas Sturm,**  
Neulandfilm



**Markus Fischer**  
FISCHERFILM



**Leopold Fuchs**  
framearts e.U.



**Patrice Fuchs**  
Familie Rockt Media



**Volkmar Geiblinger**  
Trilight Entertainment



**Ronald Graf,  
Patrick Pleisnitzer**  
Clever Contents



**Thomas Hackl**  
Thomas Hackl Filmproduktion



**Martina Hechenberger**  
MinaPictures



**Lothar Hofer**  
YDream Production



**Hans Jöchler**  
Verlagshaus Hans Jöchler



**Gabriela Kafka**  
WOKAFILM



**Rudolf Klingohr**  
TV&More



**Christian Kugler**



**Kurt Langbein**  
Langbein & Partner



**Doris Liebhart,  
Wolfgang Winkler**  
Pammer Film



**Thomas Macho**  
FOR TV



**Udo Maurer**



**Kurt Mayer**  
Kurt Mayer Film



**Manuel Mellacher**  
Locust Media



**Werner Müller**



**Peter Nagy,  
Barbara Stöckl**  
KIWI TV



**Catrin Neumüller,  
Robert Neumüller**



**Wolfgang Niedermair**  
Wolfgang Niedermair  
Filmproduktion



**Stephanie Ninaus,  
Matthias Ninaus**  
RANfilm



**Christian Papke**



**Mario Peschina,  
Andreas Krizmanits**  
AXIS Filmproduktion



**Günther Pfleger,  
Mucky Degn-Staudach**  
Degn Film



**Martin Pichl**  
Scarlatti Arts



**Dieter Pochlatko**  
epo-film



**Robert Pöcksteiner**  
Don't Panic Production



**Thomas Pridnig,  
Kurt Stocker**  
Lotus Film



**Erich Pröll**  
Proell Film



**Kurt Reindl**



**Eva Reischl, Ulrich Schackl**  
GuzZo



**Georg Riha**  
RIHA FILM



**Wolfgang Tonninger**  
ALMBLITZ



**Wolfgang Rosam,  
Marc Zimmermann**  
POPUP TV und  
Film Produktion Gmbh



**Herwig Ursin**  
HEY-U Mediagroup



**Christian Ruff**  
diego5, D5



**Jonathan Vaughan**  
portalfilm



**Harald Scherz**  
SH-Media



**Markus Voglauer**  
WMA Film



**Wolfgang Scherz**  
Visualize Filmproduktion



**Peppo Wagner**



**Alexander Schukoff,  
Nadeschda Schukoff**  
Schukoff Film



**Michael Weinmann**



**Philipp Schwinger**  
FFP Film- und Fernsehproduktion



**Bernhard Werany**  
schnittStelle



**Harald Staudach**



**Matthias Widter**  
RAUM.FILM Filmproduktion



**Stefan Sternad**  
ipFILM



**Stefan Wolner**  
Red Monster Film



## MYFIDELIO - ZEIT FÜR KLASSIK

myfidelio ([www.myfidelio.at](http://www.myfidelio.at)), die Online-Klassikplattform von ORF und UNITEL, bietet Ihnen die schönsten Opern, Konzerte und Ballette zu Hause auf Ihrem TV oder unterwegs auf Ihren mobilen Geräten. Neben umfangreichen Schwerpunkten zu den wichtigsten Jubiläen des Jahres setzt myfidelio auf Programmhilights aus Wien und den Bundesländern, zum Beispiel aktuelle Opern aus dem MusikTheater an der Wien, Konzerte von der Salzburger Mozartwoche oder die Produktionen der Bregenzer Festspiele.

Ein Teil des umfassenden Angebots entsteht im Rahmen der erfolgreichen Zusammenarbeit mit ORF III: So zeigt myfidelio auch heuer wieder exklusive Abonnementkonzerte der Wiener Philharmoniker sowie ausgewählte Produktionen der Wiener Staatsoper.



Wiener Staatsoper



Tonkünstler-Orchester vor dem Wolgenturm Grafenegg



Festspielhaus Bregenz



Andris Nelsons



## Copyrights

Umschlag: Frau mit Kamera © APA, Hugo Portisch © ORF, Stephansdom © ORF / Ronald Vaughan  
Filmproduktion, Wolkenurm © Klaus Vyhalek

S. 2-3: Parlament neu © ORF, Elina Garanča © Michael Pöhn, Kalkkögelgruppe © ORF  
S. 4: Roland Weißmann © ORF / Thomas Ramstorfer  
S. 5: Peter Schöber © ORF / Roman Zach-Kiesling, Kathrin Zierhut-Kunz © ORF / Thomas Ramstorfer  
S. 8: Eva Schindlauer © ORF / Roman Zach-Kiesling  
S. 9: Oliver Böhm © Lukas Lorenz  
S. 10: Urkunde Ostarriich © Hatos der Geschichte Österreich  
S. 11: Wien heute © ORF, Ottokar II. © ORF  
S. 12: Rudolf der Stifter © ORF, Der Raub der Stephanskronen © gemeinfrei  
S. 13: Maximilian II. © Sotheby's, Kleine Eiszeit von Peter Bruegel © public domain  
S. 14: Johannes Kepler © public domain, Paul de Sorbait © public domain  
S. 15: Georg Franz Kolschitzky © Österreichische Nationalbibliothek, Maria Theresia © imago / United Archives International  
S. 16: Stephansdom © emb Film, Michaelerkirche  
S. 17: Musikverein © Wiener Musikverein / Martina Draper  
S. 18: Petersdom © ORF, Großglockner © Hans Jöchler  
S. 19: Sissi © ORF  
S. 19-20: Staatsoper © Michael Poethn  
S. 22: Turandot 2021 © Andreas Tischler  
S. 23: Bühne Klassik am Traunsee © ORF III, Elina Garanča © Katharina Schiffl  
S. 24: Michael Läkner © Christian Huser, Juan Diego Flórez © Gregor Hohenberg / Sony Music  
S. 25: Entartete Kunst  
S. 25: Wolkenurm Grafenegg © Milenko Budzic  
S. 26: Peter Fasslacher © ORF, Ani Gulgün-Mayr © ORF, Patrick Zwinger © ORF  
S. 27: Donaunsestfest © Alexander Müller  
S. 28: Fest der Freude © MKO / Sebastian Philipp  
S. 29: RKH Beethoven © Rania Moslam / ORF, Stiftskirche Melk © Daniela Matejschek  
S. 30: Musikverein Graz © Illemann, Barbara Rett © ORF / Daniel Zanetti, Peter Fasslacher und Nadja Bernhard © ORF  
S. 31: Johanna Berki © ORF, Volksoper © Barbara Palfy  
S. 32: Musikverein © Christian Stempfer / Wien Tourismus, Tonkünstler-Orchester im Musikverein © Werner Kmetitsch, Jonas Kaufmann © Gregor Hohenberg / Sony Classical  
S. 34: Adventkonzert Wiener Symphoniker Stephansdom © Hans Leitner © ORF  
S. 35: Wilten Singerknaben © Hans Jöchler / VMI Records, Franz Welsler-Möst © Julia Wesely, Die Fledermaus © Wiener Staatsoper / Michael Pöhn  
S. 36: Kultur Heute Trio © ORF  
S. 37: Reversed Extractivism © Adina Camny, The Ether Smiles © Philipp Pess, OurEarths © Sebastian Pösl und Sebastian Pichelhofer  
S. 38: Heinz Sichrovsky © Peter Meierhofer  
S. 39: Steirische Oesterreich / Hikee Bikini (c) Andreas Pürzelmaier, „Was schätzen Sie...?“-Bus © Clever Contents  
S. 30: Prinz Eugen © ORF  
S. 41: Anfang der galizischen Reichsstraße an der Biala Richtung Lemberg © gemeinfrei, Viktor Adler © ÖNB  
S. 42: Baustelle Bahnhof © ORF, Hotel Panhans © ORF  
S. 43: Praterstimmung / Würstel © Bonartes Verlag  
S. 44: Fanny von Arnstein © gemeinfrei  
S. 45: Wien von oben © ORF  
S. 46: Stefan Haider, Aida Loos, Gerald Fleischacker, Malarina, Gernot Haas © ORF  
S. 47: Logo Kabarett im Turm © GuZZo, Romeo Kaltenbrunner © Manfred Übelbacher  
S. 48: Schloss Belvedere © ORF  
S. 49: ÖBB Zug © pixabay  
S. 50: Willi Resetaits © ORF, Christiane Hörbiger © Thomas Ramstorfer / ORF  
S. 51: Papst Franziskus © ORF  
S. 52: Talkrunde © ORF  
S. 53: Cissy Kraner © ORF, Martin Moder © ORF  
S. 54: Leopold Figl als Verhandler mit den Alliierten © Bauernbund, Historischer Sitzungssaal © Österreichisches Parlament  
S. 55: Parlament Straßburg © Europäisches Parlament  
S. 56: Talkrunde © ORF  
S. 57: Lou Lorenz-Dittlbacher © ORF / Roman Zach-Kiesling, Reiner Reitsamer © ORF / Hans Leitner, Theresa Kulovits © ORF / Hans Leitner, Elisabeth Vogel © ORF / Thomas Ramstorfer, Wolfgang Geier © ORF / Günther Pichlkostner, Christine Mayer-Bohusch © ORF / Hans Leitner, Philipp Maiwald © ORF / Raffaela Singer © ORF / Hans Leitner  
S. 58: Fritz Dittlbacher © ORF, Helma Poschner © ORF, Roland Adkowitzner © ORF, Julia Ortner © ORF, Peter Fritz © ORF, Reiner Reitsamer © ORF / Günther Pichlkostner  
S. 59: Lou Lorenz-Dittlbacher © ORF / Günther Pichlkostner, Jakob Winter © profil, Katharina Zwins © profil  
S. 60: Nationalratssitzung © Parlamentsdirektion / Thomas Topf  
S. 61: Christian Mussner © ORF, Maria Salomonova © ORF, Eva Linsinger © ORF, Klaus Herrmann © ORF, Hubert Pattner © ORF, Alexandra Förderl-Schmidt © ORF, Barbara Töth © ORF, Andreas Koller © ORF, Doris Helmberger-Fleckl © ORF, Petra Stüber © ORF, Christian Ultsch © ORF, Gerold Riedmann © ORF  
S. 62: Adolf Hitler zusammen mit Ferdinand Porsche © imago, Engelbert Dollfuß © imago  
S. 63: Ausfuhren der Republik Deutschösterreich 1918 Parlamentsrampe © Richard Hauffe / ÖNB  
S. 64: Die SS teilt ein perfides System an KZs auf © KZ Gedenkstätte Mauthausen Sammlung Antonio Garcia, Susanne Riess © Wüstenrot Gruppe, Ulrich Ilg © Private Fotosammlung von Ulrich Ilg, Alois Mock © imago  
S. 65: Maria Schaumayer 2008 © imago  
S. 66: Kastenberger gewinnt Bergmarathon - Die Akte Kastenberger © ORF, Verurteilung der vier Stationshilfen - Akte Lainz © ORF  
S. 67: S. 67 Rote Fint (Adele Neuhauser) betritt Bank © IGF, Justizpalast © ORF  
S. 68: Sparehof © gemeinfrei, Hugo Portisch bei Dreharbeiten © ORF  
S. 69: Österreicher demonstrieren gegen Heldenplatz © picture-alliance / dpa / VOTAVA, Massendemonstrationen vor dem AKW Zwentendorf © ORF  
S. 70: Lesebänder 1924 © VA Erberg, Sprengung Gioriette Rücken © VA Erberg  
S. 71: Kleinwalsertal © Karl Max Kessler  
S. 72: Kammersaal © APA, Kameralfrau © APA  
S. 73: Redner, RAVAG © APA, Chris Lohner © ORF  
S. 74: Senta Wengraf © United Archives IFTN Newscorn, Karl Merkat als Bockerer © ORF  
S. 75: Hugo Portisch und das Rundfunkvolksbegehren © APA  
S. 76: Johannes Käfer © produktionsraum  
S. 77: Tomaten im Gewächshaus © produktionsraum  
S. 78: Einkaufszentrum © ORF  
S. 79: Fritz Treiber im Geschmackslabor © ORF, Herstellung von Hustensirup © produktionsraum  
S. 81: Fuschsee © ORF  
S. 82: Tauernkoenigin Schalfhüter © L. Fuchs, Salza Stausee Kanute © ORF  
S. 84: Meryn am Montag © ORF / GuZZo  
S. 85: treffpunkt medien - Gesundheitsmythen © ORF  
S. 86: Naturkräuter am Bach © produktionsraum  
S. 87: Thermometer © pixabay  
S. 90: Florian Klenk, Marie Kreutzer, Ani Gulgün-Mayr, Petra Morze und Natascha Strobl © ORF  
S. 91: Im Labor © ORF  
S. 92: Beate Schläglhofer © ORF Clever Contents, Heinz Sichrovsky © ORF  
S. 93: Bergbauer Aichhorn Mähnen Draugsteinalm in Kleinarl © Ranfilm  
S. 94: Tauernkönigin © ORF  
S. 96: Logo Kabarett im Turm © GuZZo, Hikee Bikini © Stefan Mayerhofer  
S. 98: Balkon des Belvedere © Fritz Kren  
S. 99: Elina Garanča, Anna Nettekro, Jonas Kaufmann © Wiener Staatsoper / Michael Pöhn  
S. 100: Teamfoto © ORF / Hans Leitner  
S. 102-105: R. Buchbinder © Marco Borggreve, T. Drozda © Peter Rigaud, M. Echerer © Fabian Steppan, Daniel Grosche, Julia Wesely, Paul Gessl © ORF / Thomas Ramstorfer, S. Haag © Kunsthistorisches Museum Wien, H.-P. Haselsteiner © W. Homolka, Tobias Barniske, M. Hoppel © Jeanne Degrad, D. Kerschbaum © jopera, J. Kirchberger © Stefan Liewehr, C. Kircher

© Payr, Martin Kušej © Robert Fischer, B. Leidl © ORF / Hans Leitner, F. Patay © VBV, Christian Jungwirth, S. Palfy © Carolina Frank, J. Rabinowich © Michael Mazohl, H. Rabi-Stradler © Peter Meierhofer, J. Rachinger © ÖNB / Hauswirth, S. Röllig © Gianmaria Gava Belvedere, Bogdan Roščić © ORF / Hans Leitner, R. Scholten © Josef Pollowers, K. A. Schröder © Christopher Mavric, E. Sobolka © Anja Köhler, D. Spera © Sima Prodinger, G. Stocker © Ars Electronica, Robert Bauerhansl, R. Villazon © Dario Acosta, W. Winkler © Sabine Starmary, H. P. Wipplinger © Oriel Morgensztern, A. Wrabetz © ORF / Thomas Jantzen, E. Wurm © Raffaela Proell  
S. 106: Kathrin Zierhut-Kunz, Peter Schöber, Michael Ludwig, Roland Weißmann, Sandra Tomek, Franz Patay © ORF  
S. 107: Eva und Alex © Ich bin O.K., Wiener Symphoniker © Peter Rigaud  
S. 108: Inklusionspreis-Gala © Österreichische Lotterien / Achim Bieniek  
S. 109: Literaturpreis Othenschraum © Daniel Schaler  
S. 110: Lange Nacht der Museen © Hans Leitner  
S. 112-115: P. Aschauer © produktionsraum, E.-M. Berger © ORF, D. Brandstätter © Uppercut, F. Breisch © Johannes Zimmer, H. Bruckschweiger © splashproductions, P. Fuchs © Patrice Fuchs, V. Geibinger © privat, T. Hackl © David Tejada, M. Hechenberger © Stefan Weninger, H. Jöchler © Verlagshaus Hans Jöchler GmbH, G. Kafka © privat, L. Fuchs © Leopold Fuchs, R. Klingohr © privat, R. Graf © Clever Contents, P. Pleisnitzer © Patrick Pleisnitzer, C. Kugler © Christian Kugler, Lothar Hofer © lothar hofer, K. Langbein © ecowind, D. Liebhart © Pammer Film, W. Winkler © Pammer Film, T. Macho © FOR TV, K. Mayer © Kurt Mayer, W. Müller © Werner Müller, W. Niedermair © privat, M. Ninaus © RANfilm, S. Ninaus © RANfilm, C. Papke © Felix Grünschlößl, M. Peschina © privat, A. Krizmanits © privat, M. Degen-Staudach © Degrinfil, G. Pfleger © Degrinfil, M. Pichl © Scarlati Arts, D. Pochlatko © epp-film, R. Pöcklsteiner © privat, E. Pröll © proell film, K. Reindl © ORF, G. Riha © privat, U. Schackl u. E. Reischl © privat, H. Scherz © privat, W. Scherz © privat, P. Schwinger © FFP, A. Schukoff © Schukoff Film, N. Schukoff © Schukoff Film, S. Sternad © privat, P. Nagy © KIWI TV, B. Stöckl © KIWI TV, R. Carl © neulandfilm, L. Morgan-Schwarzenberg © neulandfilm, L. Sturm © neulandfilm, C. Ruff © Tim Cavadini, H. Ursin © HEY-U, J. Vaughan © Vaughan Video, M. Voglauer © WMA Film, M. Weinnann © Werner Krug, B. Werany © privat, M. Widter © standaufbild, M. Mellacher © Richard Großschädl, S. Wolner © redmonst, W. Rosam © Ian Elm, M. Zimmermann © PopUp Media, M. Fischer © FISCHERFILM, U. Maurer © privat, C. Neumüller © privat, R. Neumüller © ORF, H. Staudach © Alexander Krimms, N. Blecha © Tanja Mantz, J. Wagner © Peppo Wagner Filmproduktion, T. Pridnig © Lotur Film, K. Stocker © Lotus Film, W. Tonninger © Almbitz

## Auftraggeber

ORF III Kultur und Information

Peter Schöber

Kathrin Zierhut-Kunz

Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien

## Redaktion

Cinja Kahl

Ruža Holzhaecker

Bernhard Lindenhofer

Kerstin Scherz

## Grafische Gestaltung

OMC-Grafik

## Druck

ORF-Druckerei

## Lektorat

Susanne Berndl

Stand 23. Februar 2023, Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zum Programm von **ORF III Kultur und Information** erhalten Sie unter **presse.ORF.at** und **tv.ORF.at/ORF3**.

Die ORF-TVthek (**TVthek.ORF.at**) stellt alle ORF-III-Sendungen, für die entsprechende Lizenzrechte vorhanden sind, als Live-Stream und als Video-on-Demand bereit.

